



Taxigutachten Heidelberg 2020

Aufgaben im Gutachten:

1. Beurteilung der Funktionsfähigkeit des Gewerbes nach § 13 Absatz 4 PBefG
2. Vorschlag der Höchstzahl der Genehmigungen im Verkehr mit Taxis
3. Beurteilung des aktuellen Tarifes/Tarifvorschlag
4. Ermittlung des Bedarfs an barrierefreien Taxis

Taxigutachten Heidelberg 2020

Gesetzliche Grundlagen

PBefG, insbesondere:

Funktionsfähigkeit: § 13 Absatz 4

Beförderungsentgelt: §§ 39, 51

Interpretation: diverse Gerichtsentscheidungen

Taxigutachten Heidelberg 2020

Grundsatz der Herangehensweise

Abwägung

zwischen dem verfassungsmäßigen Grundsatz der
Gewerbefreiheit Art. 12 GG

und

der Begrenzung der Zahl der Genehmigungen nach PBefG
durch die Behörde

Taxigutachten Heidelberg 2020

Grundsatz der Herangehensweise

Taxiverkehr ist ÖPNV

... individuelle Ergänzung des liniengebundenen ÖPNV

Es bestehen

- **Betriebspflicht**
- **Beförderungspflicht**
- **Tarifpflicht**

Das Taxigewerbe ist ein „konzessioniertes“ Gewerbe

Taxigutachten Heidelberg 2020

Grundsätze der Herangehensweise

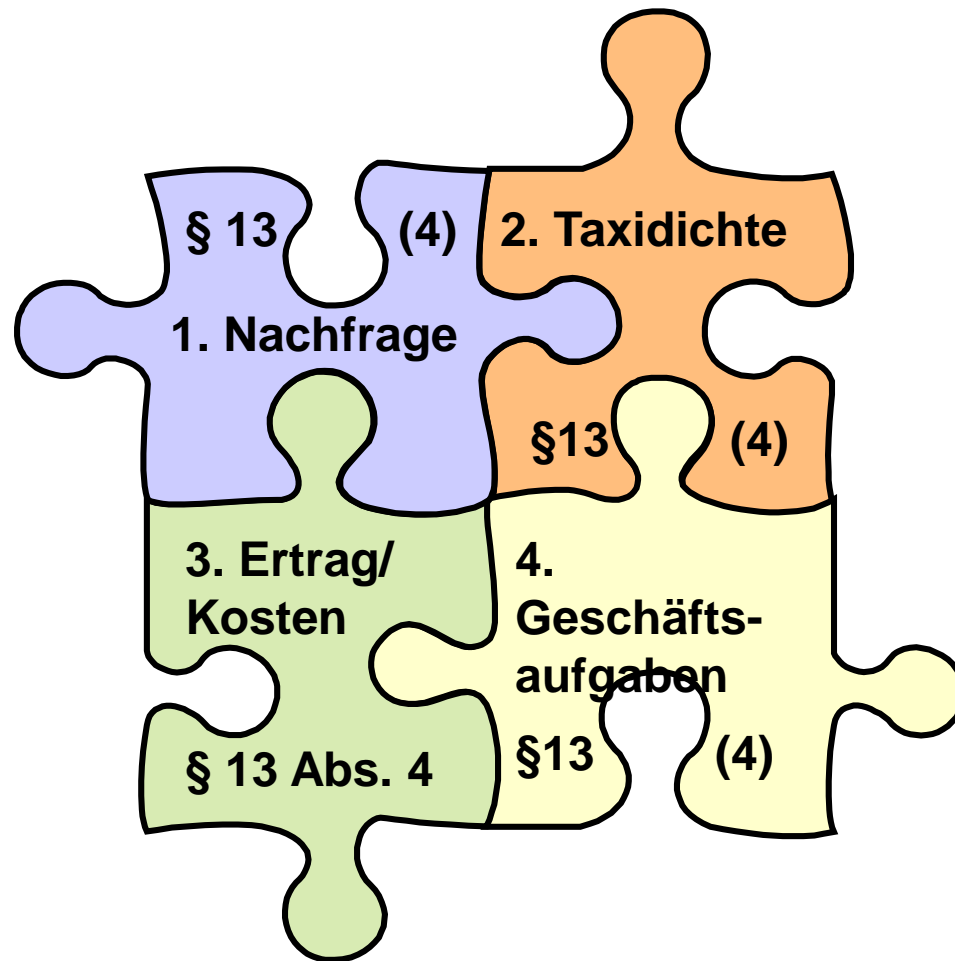
Was **muss** insbesondere beurteilt werden?

Was **sollte** darüber hinaus beurteilt werden?

Grundsätze der Herangehensweise

Muss: Kriterien nach § 13 Absatz 4 PBefG

- Nachfrage
- Taxidichte
- Entwicklung der Ertrags- und Kostenlage unter Einbeziehung der Einsatzzeit
- Anzahl und Ursachen der Geschäftsaufgaben

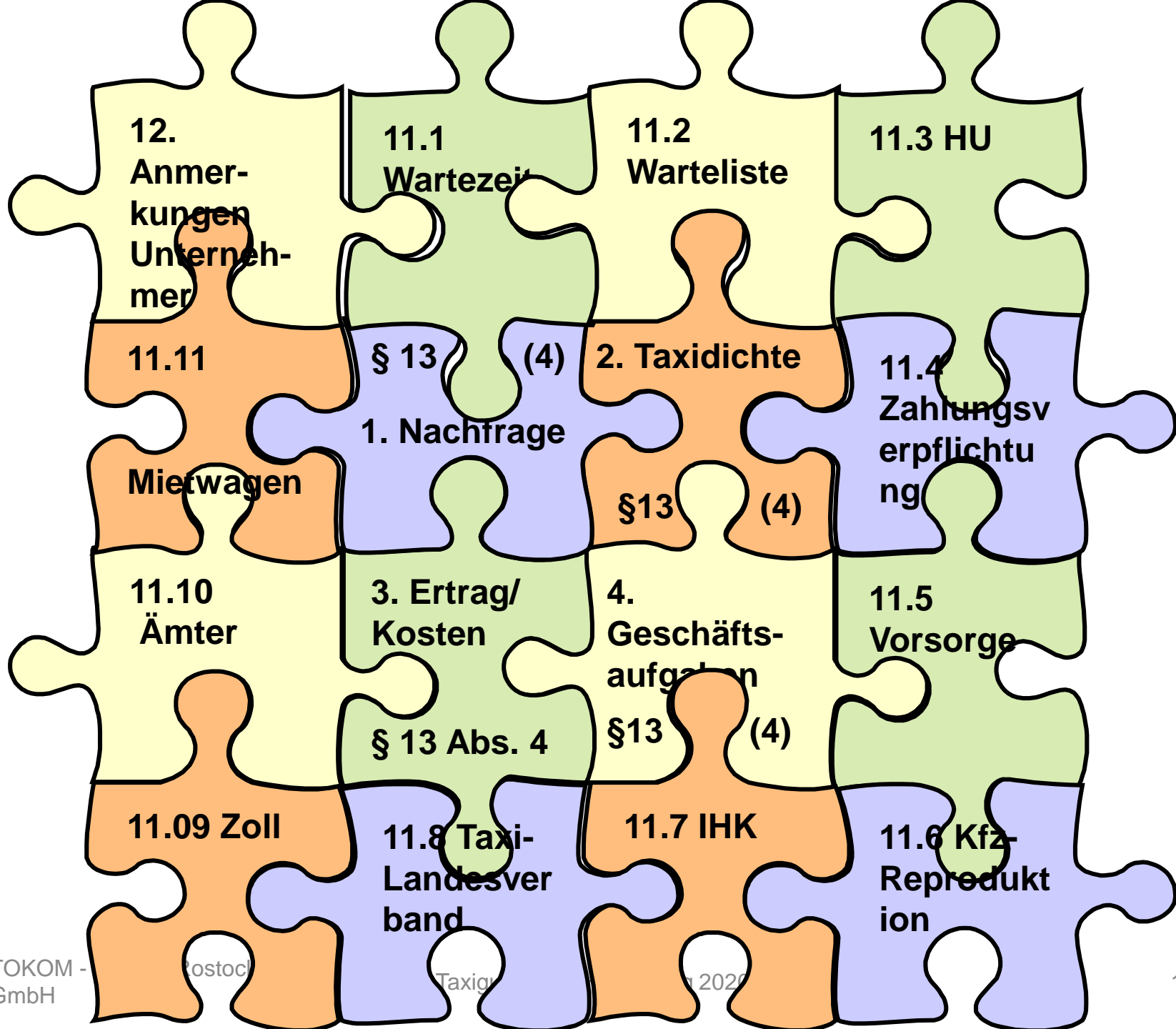


Taxigutachten Heidelberg 2020

Grundsätze der Herangehensweise

Kann: Kriterien nach Erfahrungen des Gutachters, Erwartungen der Gerichte u. a.

- Wartelisten
- Wartezeiten der Fahrgäste
- technischer Zustand der Fahrzeuge
- Aussagen der Interessenverbände (IHK, Verband, ...)
- Zahlungsfähigkeit und Vorsorgefähigkeit
- Meinungen der Unternehmerschaft



Taxigutachten Heidelberg 2020

Datenerfassung auf Basis Originalunterlagen

- offizielle Jahresabschlüsse
 - 2014 bis 2018
- Erhebungsbögen, durch Unternehmer ausgefüllt
 - 2014 bis 2018
- Unterlagen von Behörden u. a.
 - Geschäftsaufgaben
 - Unternehmerliste/Liste der Kfz
 - Wartelisten
 - Tarifordnung, Taxiordnung

Taxigutachten Heidelberg 2020

Datenerfassung auf Basis Originalunterlagen

- 122 von 132 Unternehmen haben Daten bereit gestellt

Taxigutachten Heidelberg 2020

Das Gewerbe

132 Unternehmer mit 162 Genehmigungen

12,1 Jahre Durchschnittsalter Unternehmen

56,2 Jahre Durchschnittsalter Unternehmer

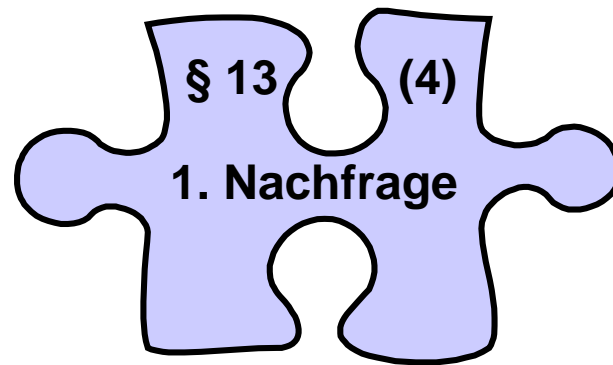
205 Mitarbeiter, davon 104 Vollzeit

337 Beschäftigte einschließlich Unternehmer

Taxigutachten Heidelberg 2020

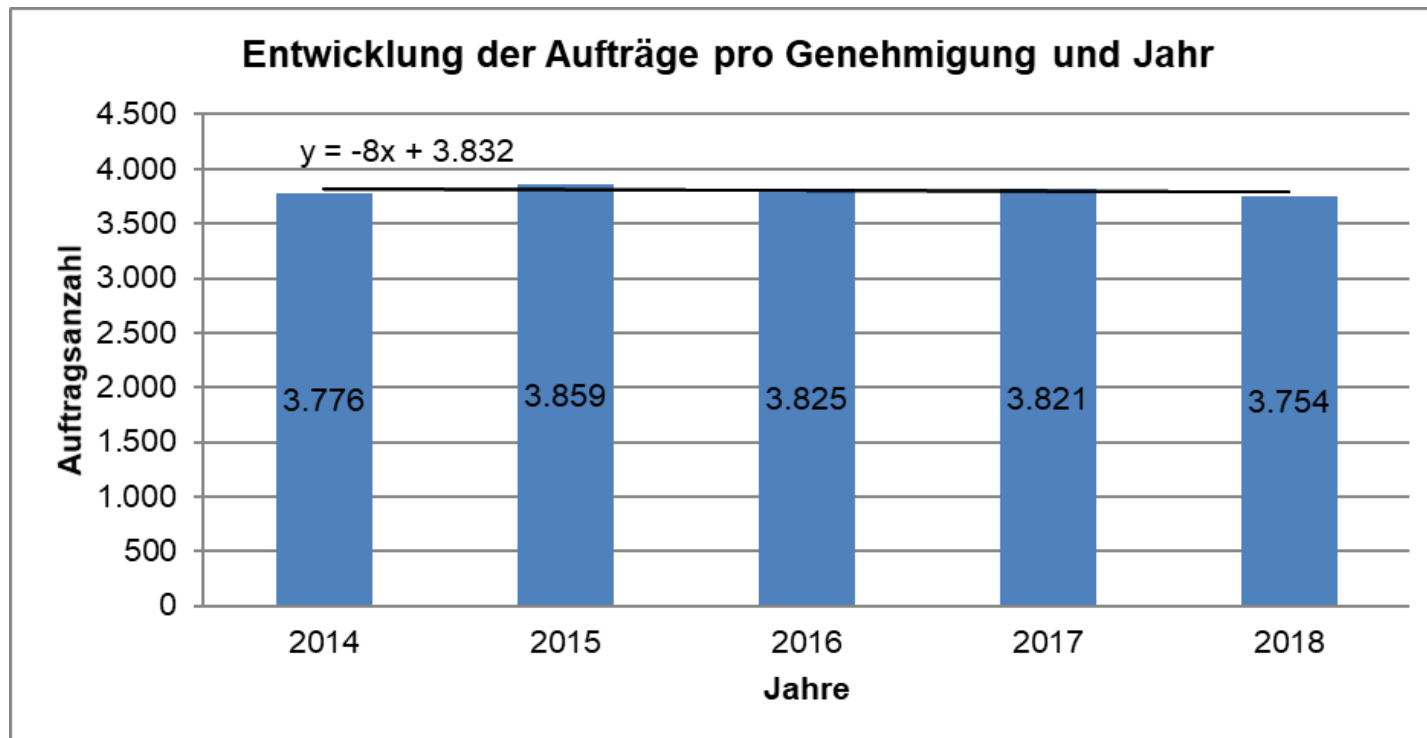
Mietwagen in Taxiunternehmen

- Mindestens vier Taxiunternehmer haben neben ihren Taxis zusätzlich ca. 15 Mietwagen
- Jahresabschlüsse enthalten in diesen wenigen Fällen nicht nur reine Taxiergebnisse



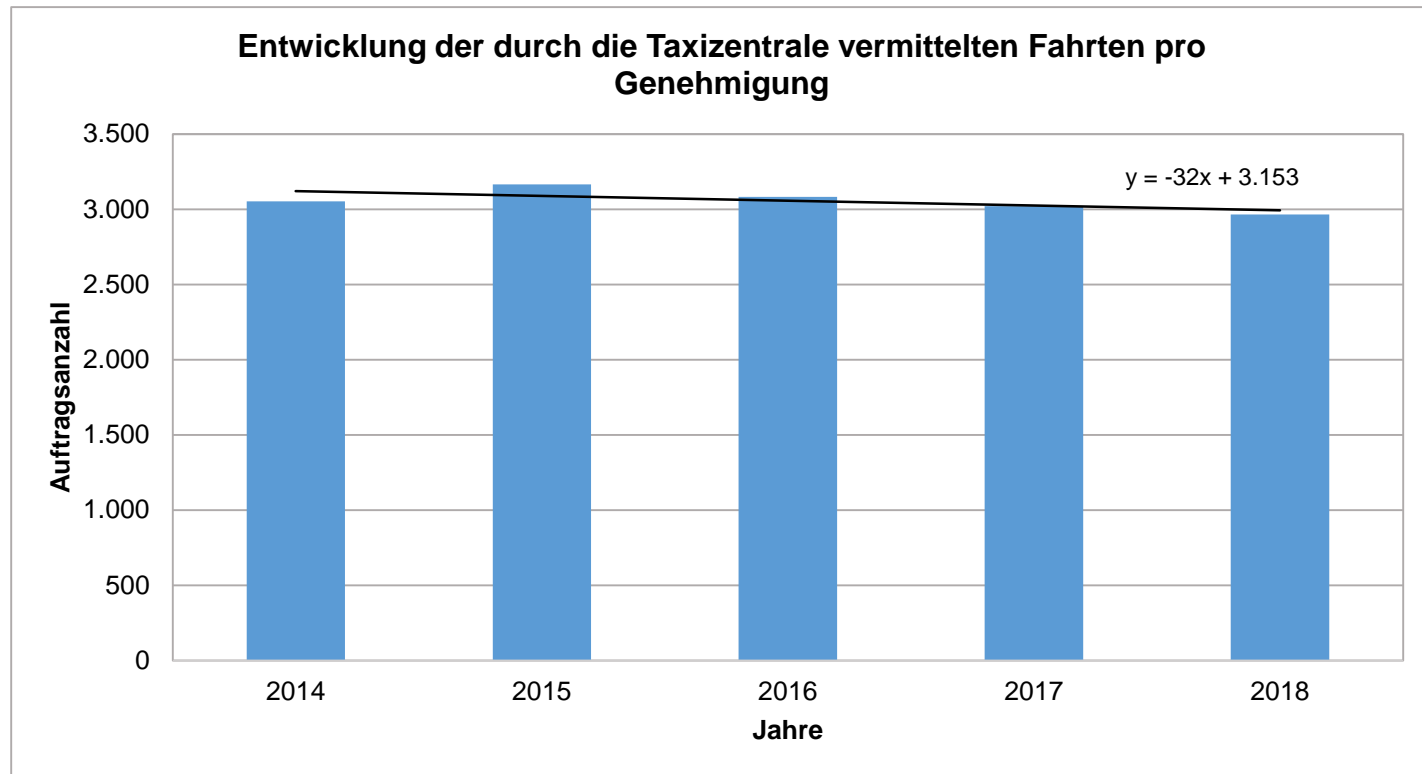
Taxigutachten Heidelberg 2020

Auftragsentwicklung nach Aussagen der Unternehmen (vgl. S. 19)



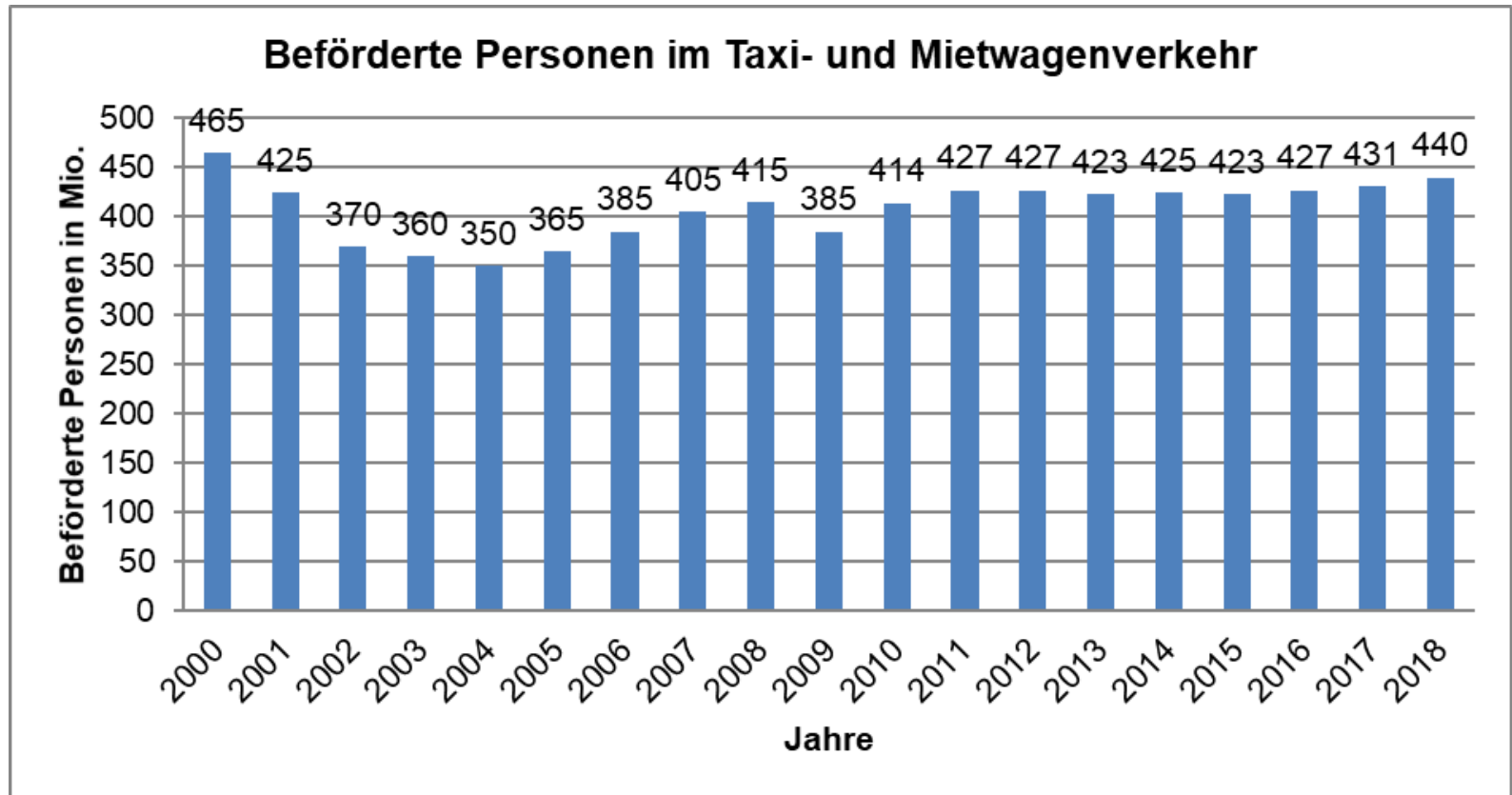
Taxigutachten Heidelberg 2020

Auftragsentwicklung über die Taxizentrale (vgl. S. 20)



Taxigutachten Heidelberg 2020

Beförderte Personen im Bundesgebiet (vgl. S. 20)

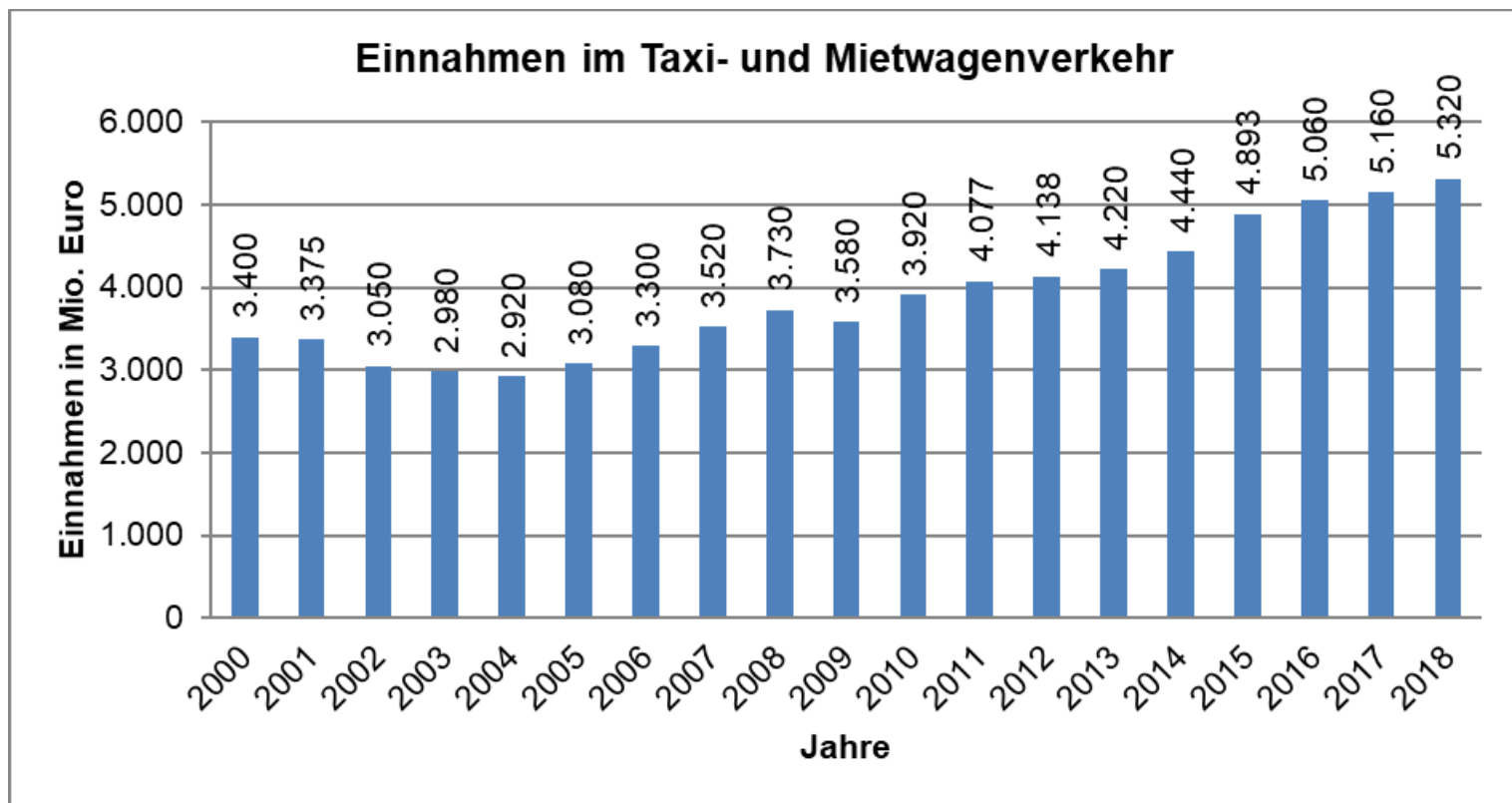


Taxigutachten Heidelberg 2020

Die im Erhebungszeitraum nur leicht sinkenden, aber auf einem relativ hohen Niveau liegenden Aufträge je Genehmigung sprechen gegen Anzeichen für eine gegenwärtige oder zukünftige Bedrohung des Gewerbes.

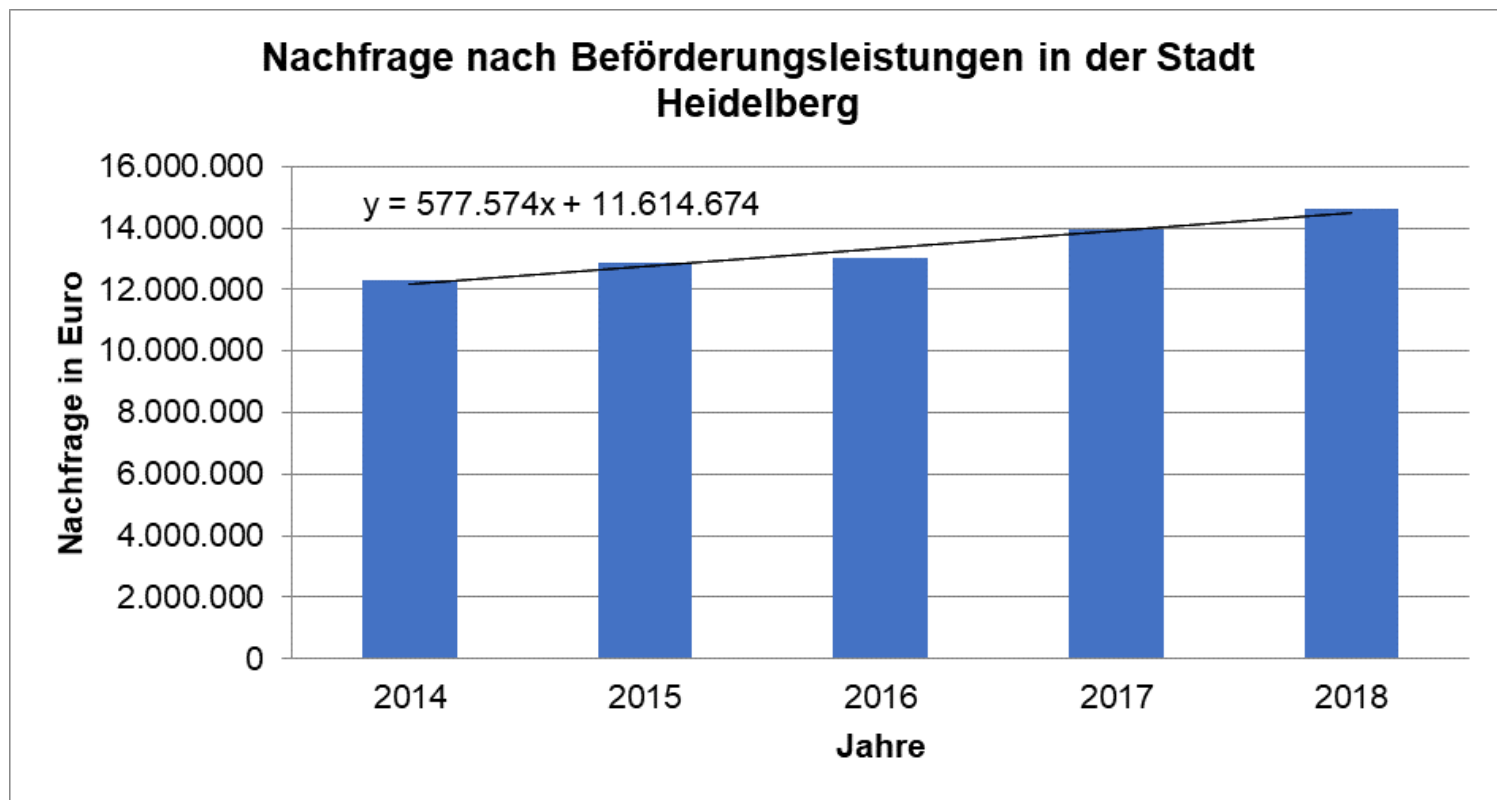
Taxigutachten Heidelberg 2020

- **Einnahmen im Taxi- und Mietwagenverkehr Bund**
- (vgl. S. 22) 4,6 Prozent 2014 bis 2018 p.a.



Taxigutachten Heidelberg 2020

Nachfrage nach Beförderungsleistungen in der Stadt Heidelberg
(vgl. S. 21) zwischen 2014 und 2018 Anstieg um 5,0 Prozent p.a.

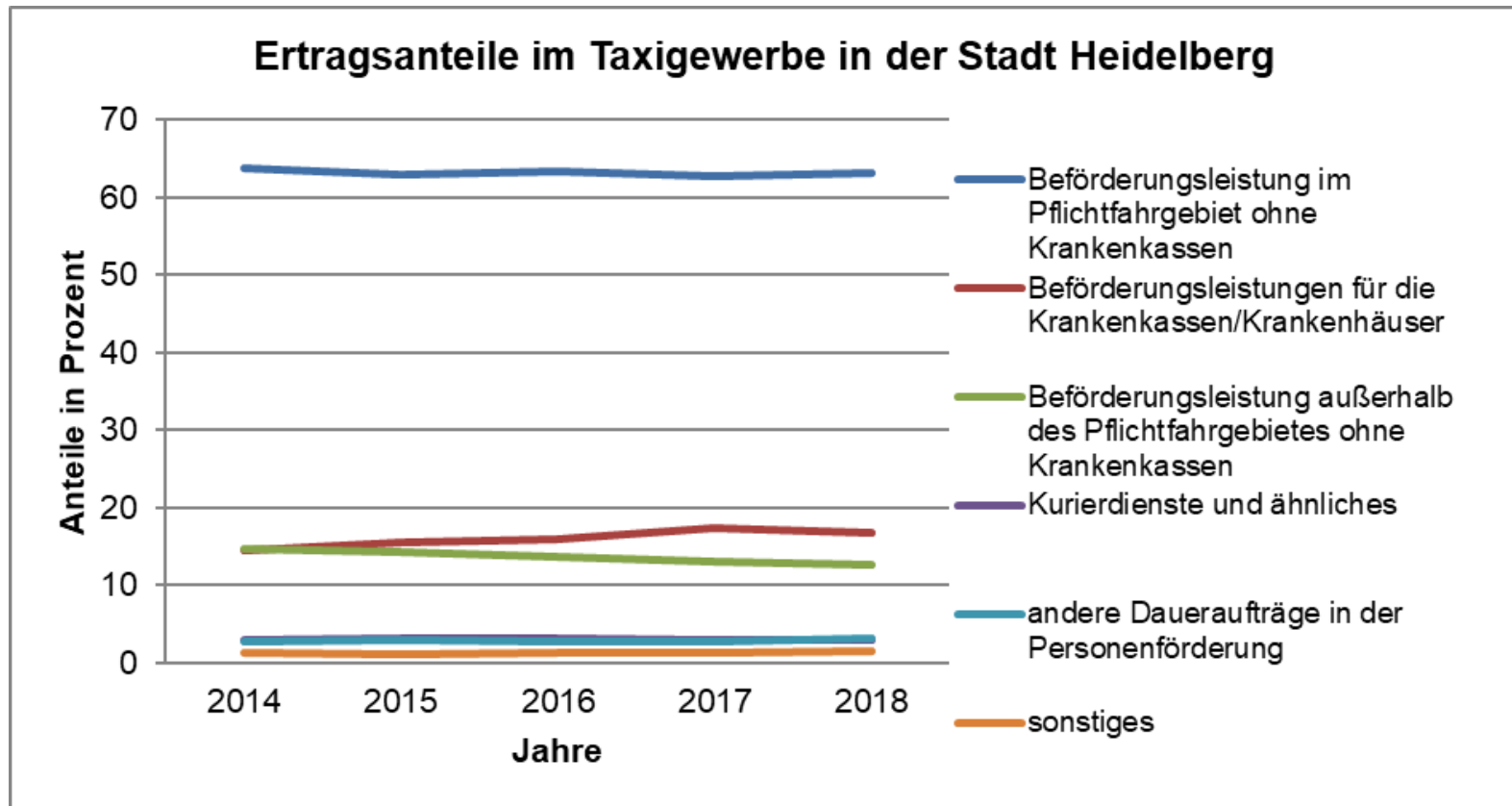


Taxigutachten Heidelberg 2020

- **In der Steigerung der Nachfrage nach Beförderungsleistungen sieht der Gutachter keine Anzeichen für eine gegenwärtige und zukünftige Bedrohung des Gewerbes.**

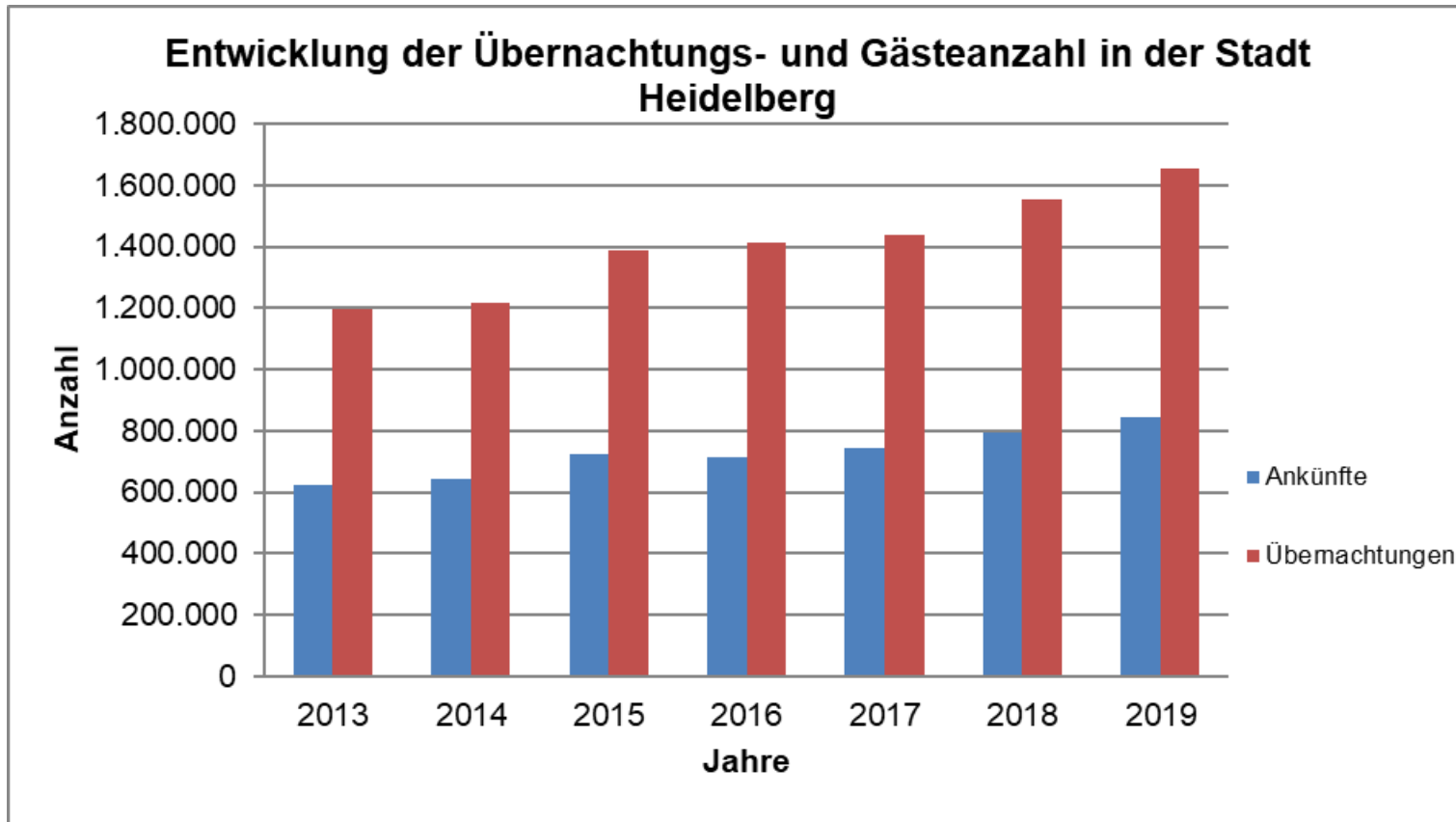
Taxigutachten Heidelberg 2020

Auftragsstruktur (vgl. S. 23)



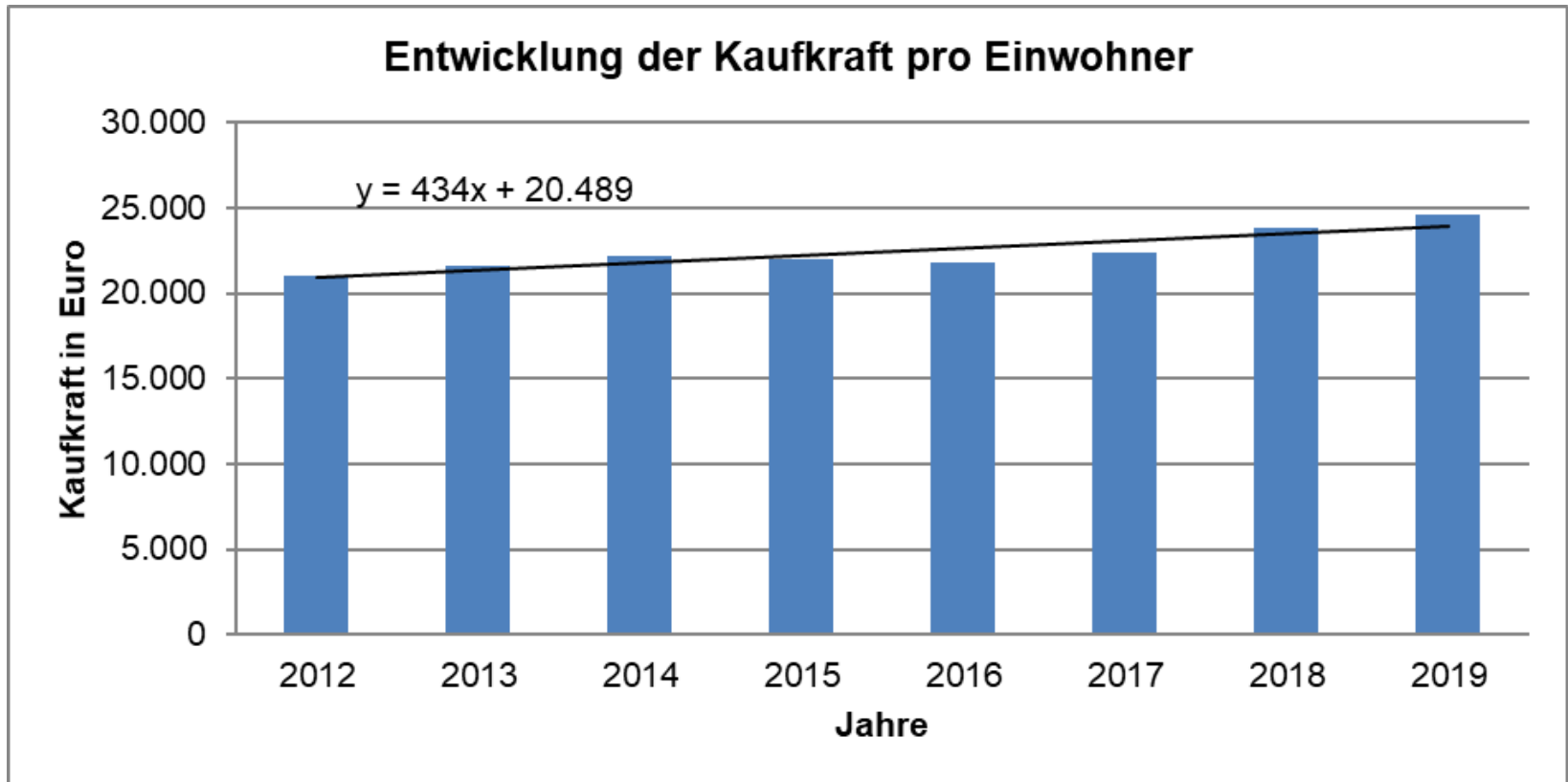
Taxigutachten Heidelberg 2020

Tourismus (vgl. S. 34)



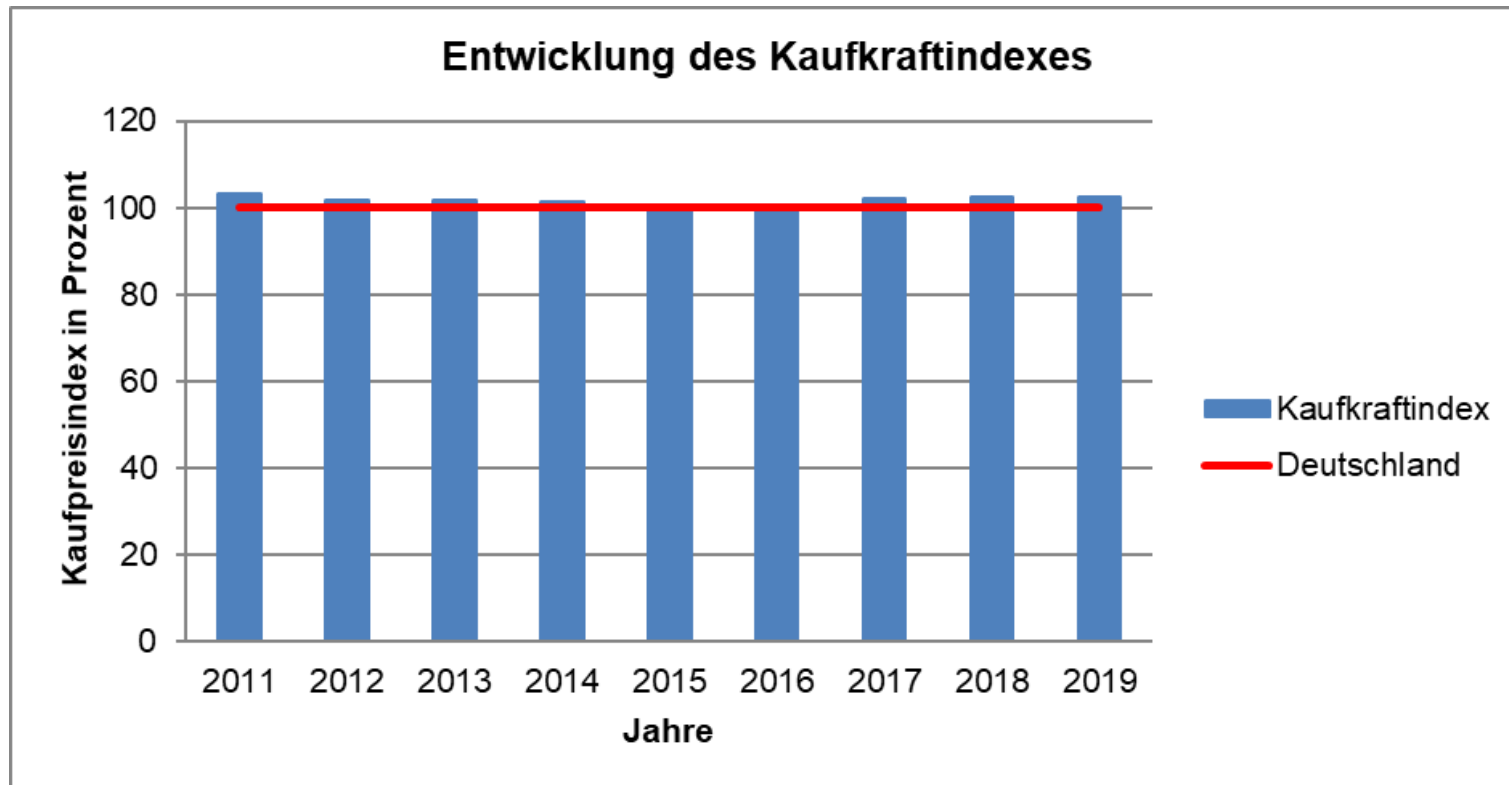
Taxigutachten Heidelberg 2020

Entwicklung der Kaufkraft (vgl. S. 37)



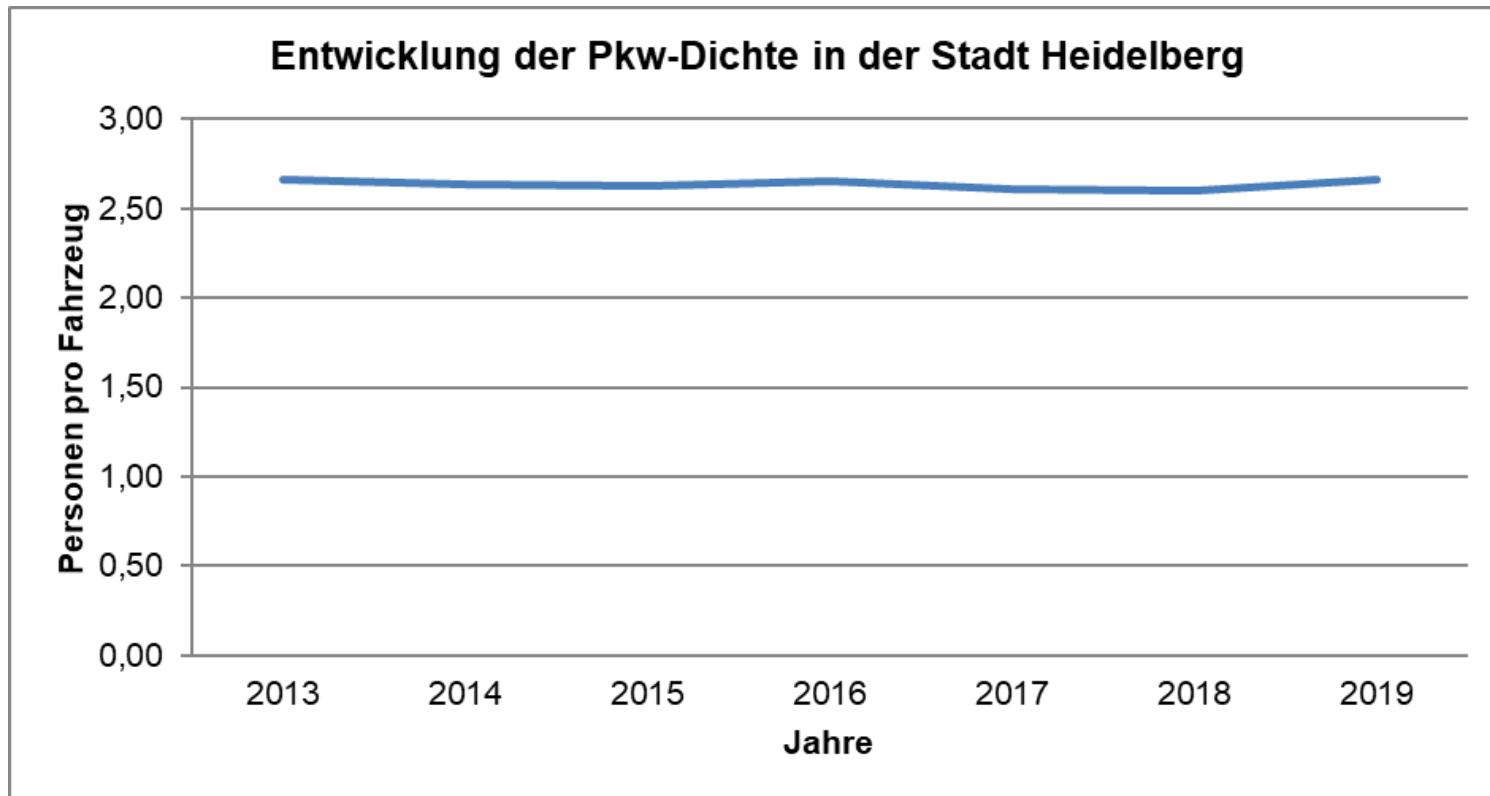
Taxigutachten Heidelberg 2020

Kaufkraftindex (vgl. S. 38)



Taxigutachten Heidelberg 2020

Pkw-Dichte (vgl. S. 39)



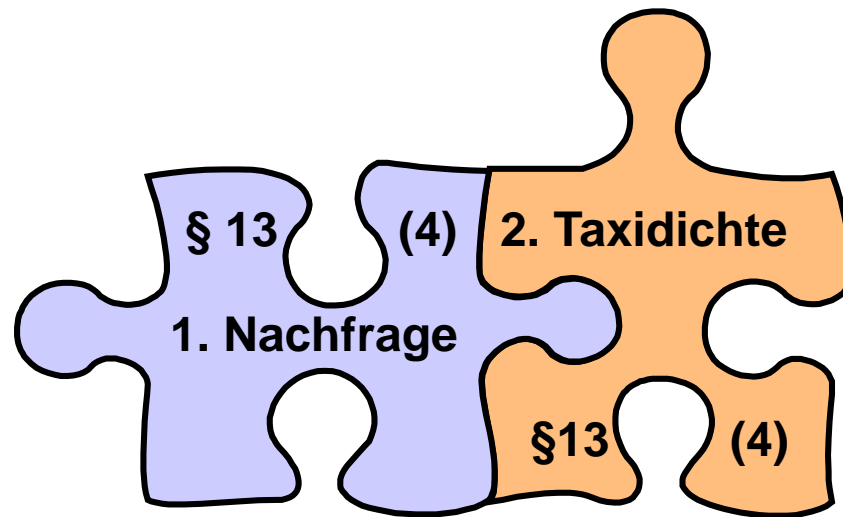
Taxigutachten Heidelberg 2020

Bewertung der Nachfrage:

Gegen Anzeichen einer Bedrohung sprechen:

- die auf einem hohen Niveau liegenden Beförderungsaufträge,
- die steigende Nachfrage,
- die unauffällige Nachfragestruktur,
- die geringe Abhängigkeit von den Krankenkassen,
- sehr positive Entwicklung des Tourismus,
- unauffällige Auftragsannahme und Kundenstruktur,
- die über dem Bundesdurchschnitt liegende Kaufkraft.

Der Gutachter leitet aus der Nachfragesituation keine Anzeichen für eine gegenwärtige und zukünftige Bedrohung in der Funktionsfähigkeit des Gewerbes ab.



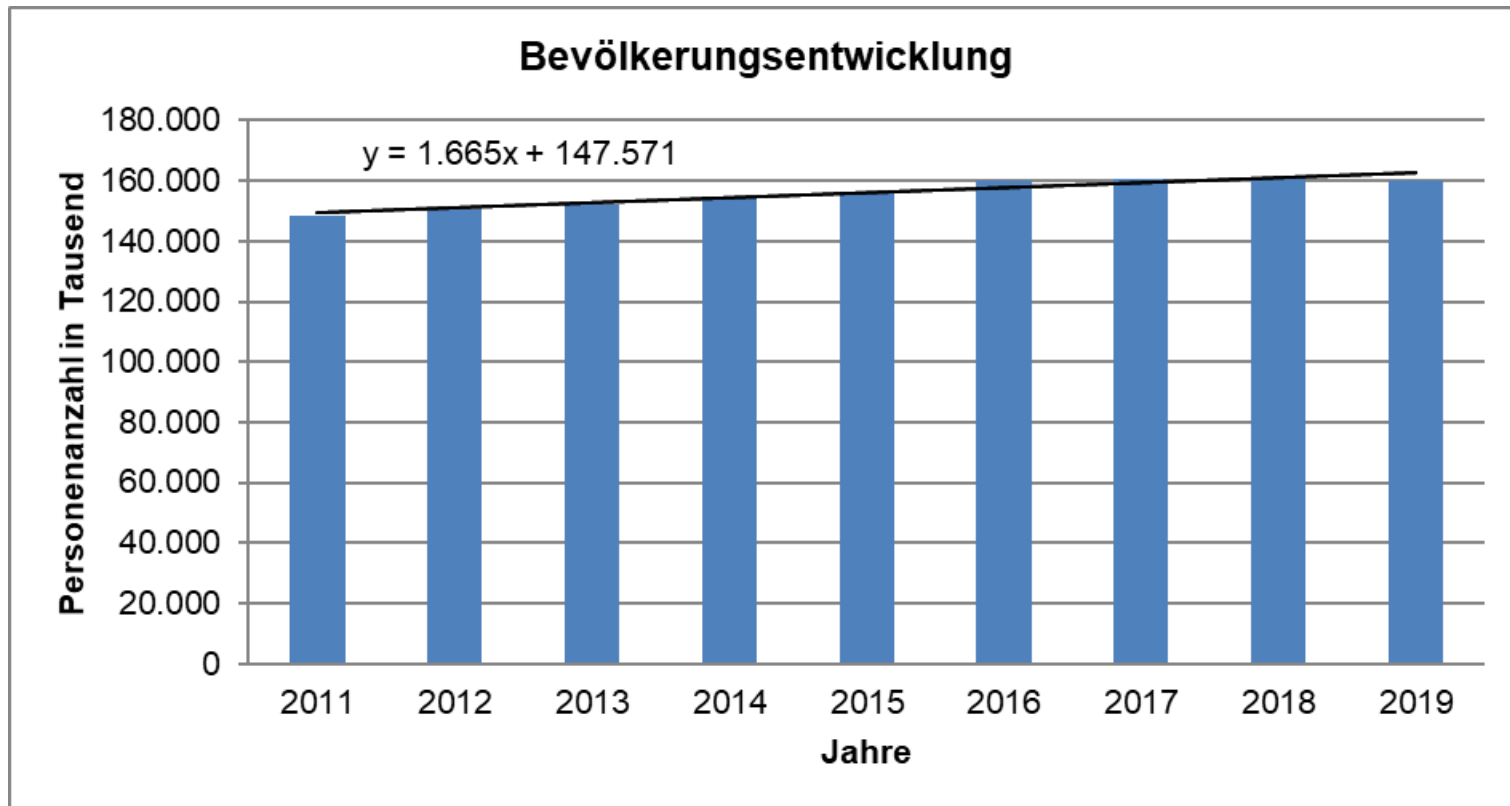
Taxigutachten Heidelberg 2020

Taxi- und Taxi-/Mietwagendichte (vgl. S. 41)

	Taxis 2020	Mietwagen 2020	Einwohner 2019	Einwohner je Taxi	Einwohner je Taxi und Mietwagen
Stadt Heidelberg	162	95	160.324	990	624

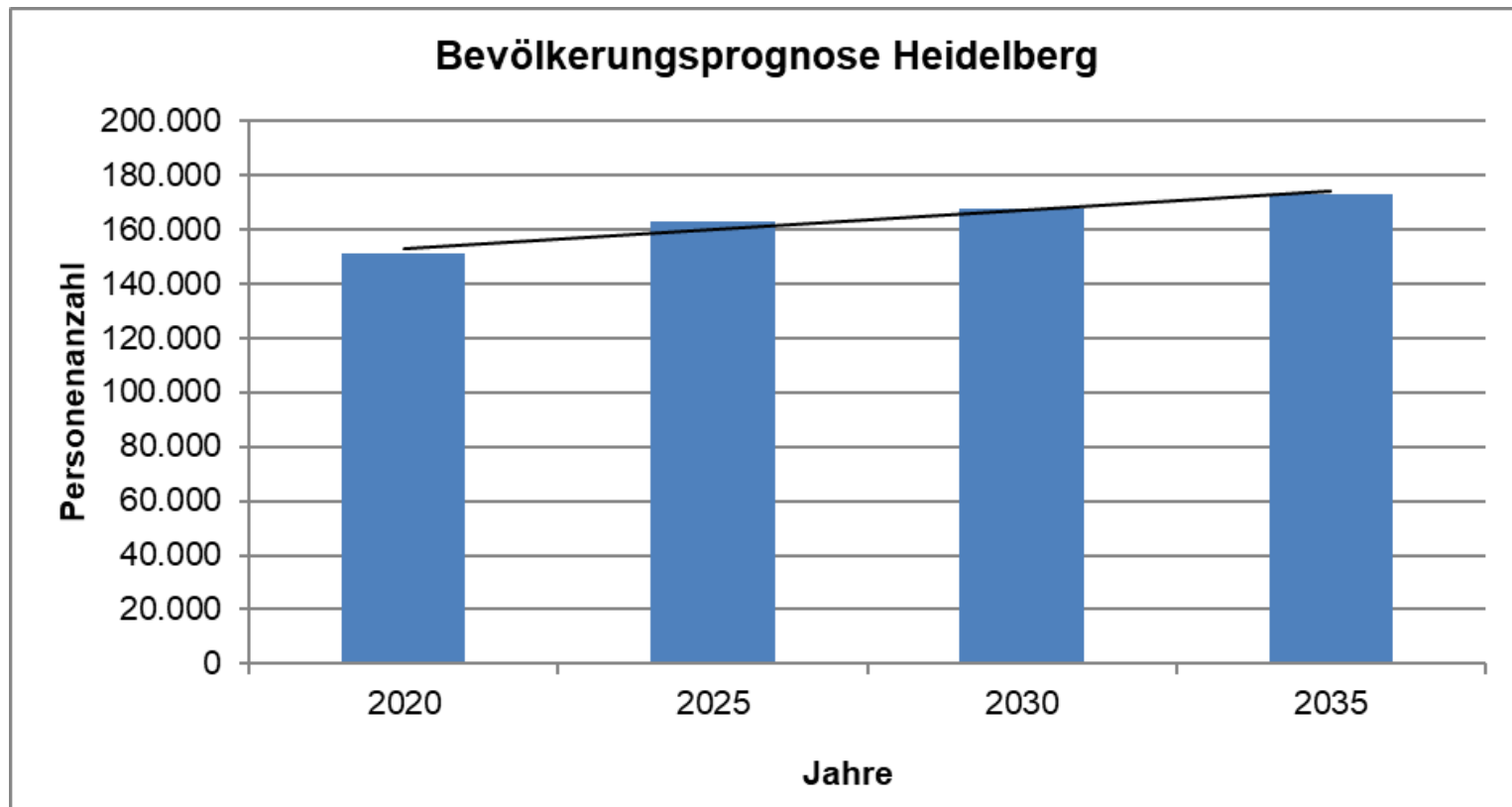
Taxigutachten Heidelberg 2020

Bevölkerungsentwicklung (vgl. S. 43)



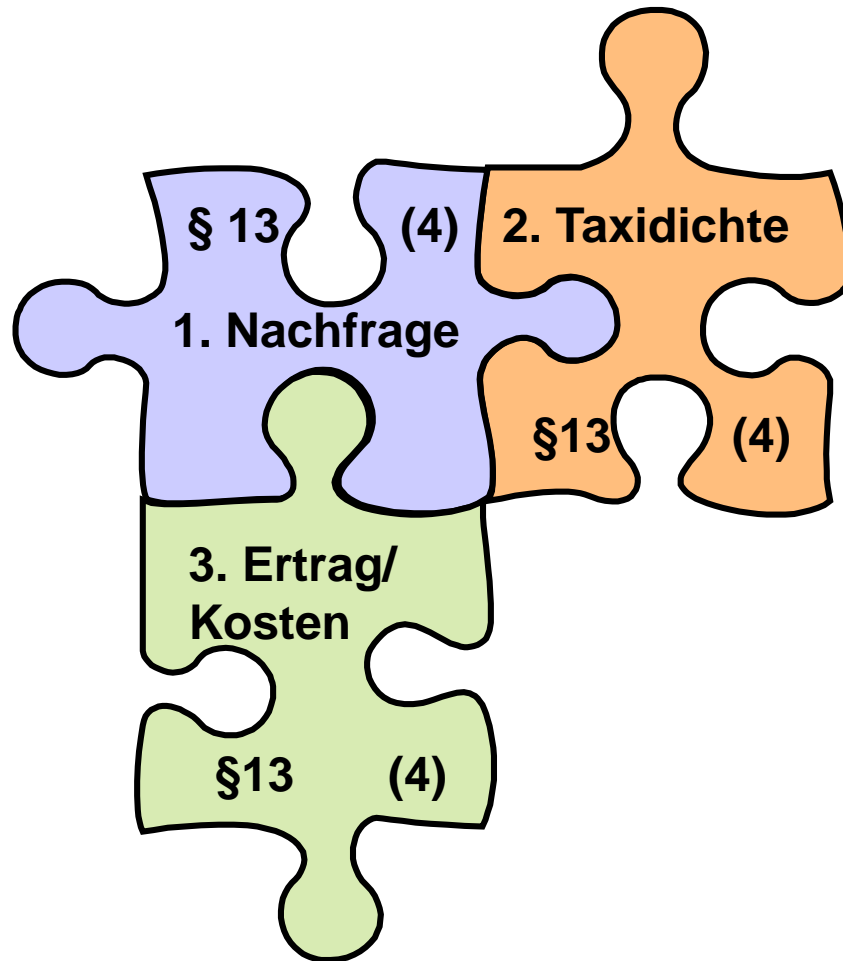
Taxigutachten Heidelberg 2020

Bevölkerungsprognose (vgl. S. 44)



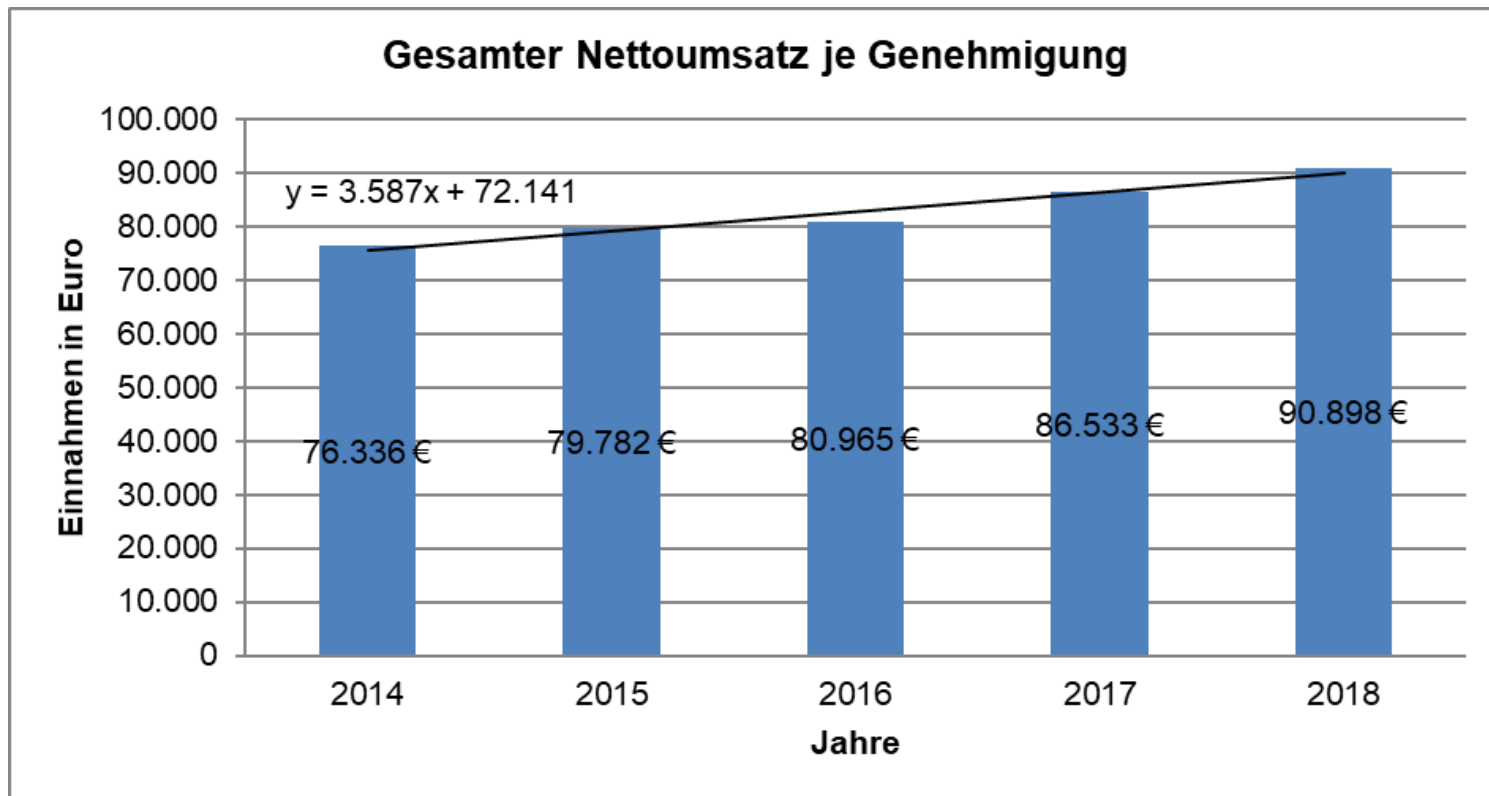
Taxigutachten Heidelberg 2020

Taxi und Taxi-Mietwagendichten unter 1.000 sind aus Gutachtererfahrung Anzeichen für eine Bedrohung des Gewerbes.



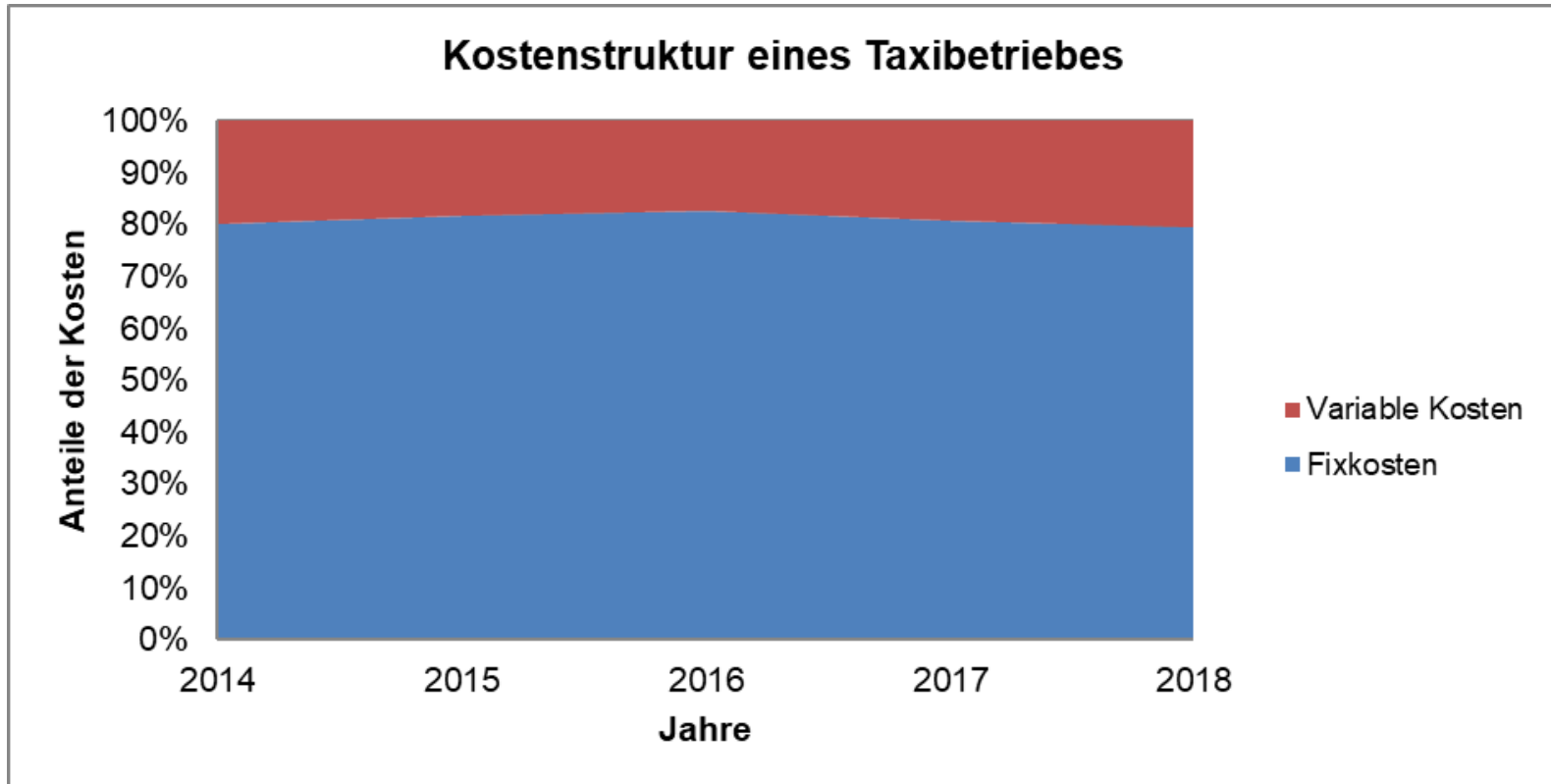
Taxigutachten Heidelberg 2020

Durchschnittlicher Umsatz je Genehmigung (vgl. S. 46)



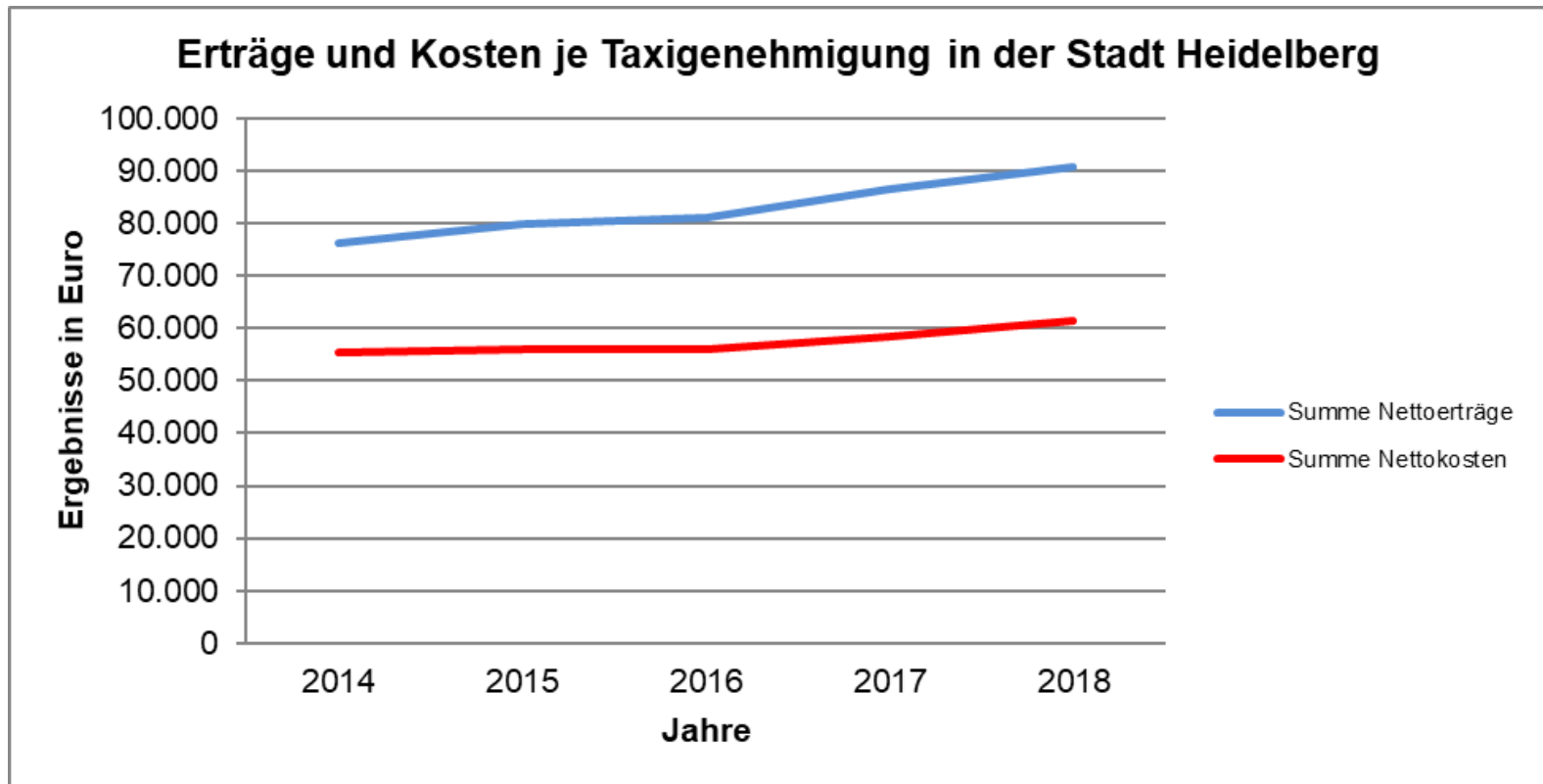
Taxigutachten Heidelberg 2020

Kosten je Genehmigung (vgl. S. 48)



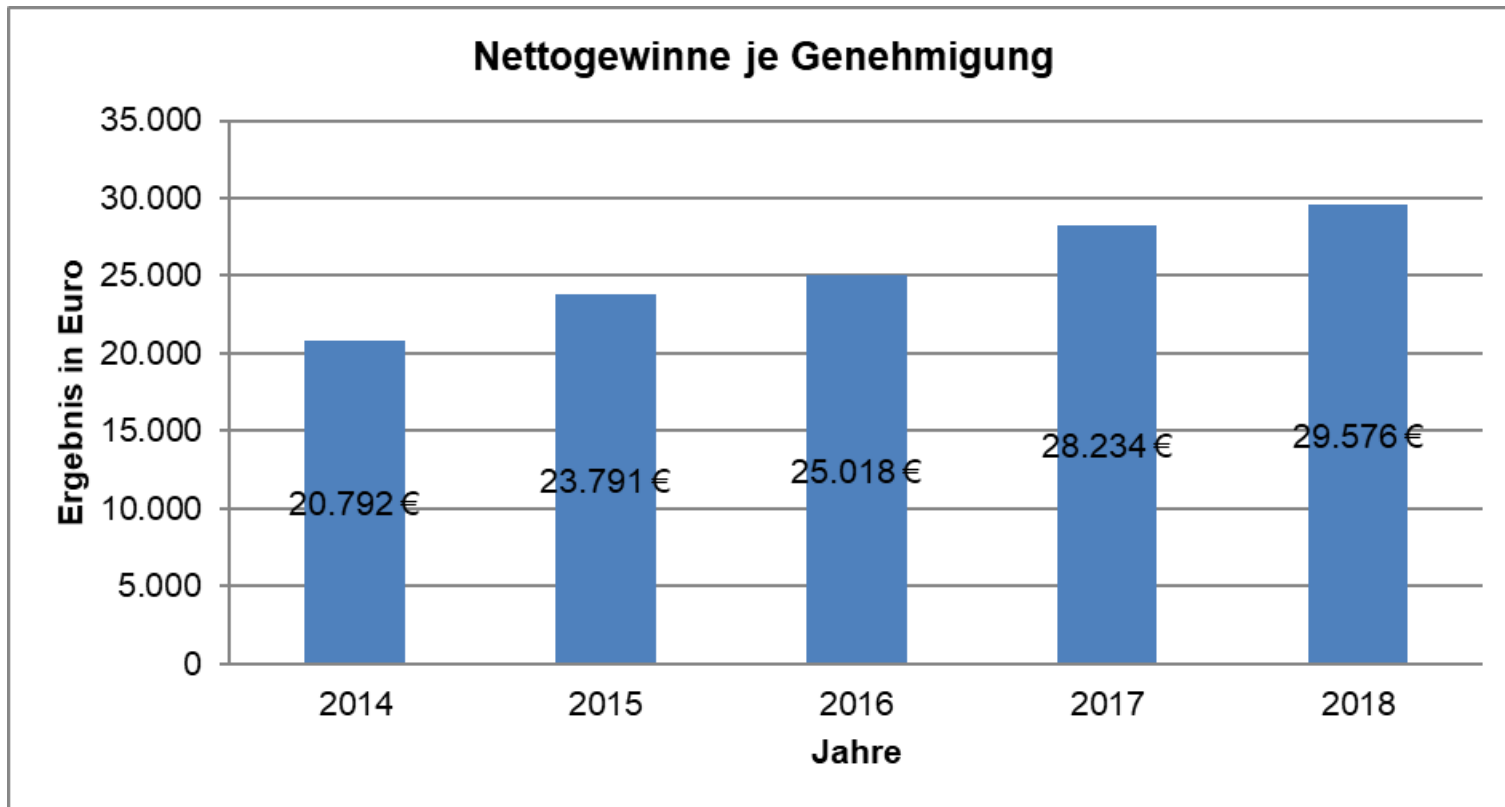
Taxigutachten Heidelberg 2020

Erträge und Kosten (vgl. S. 47)



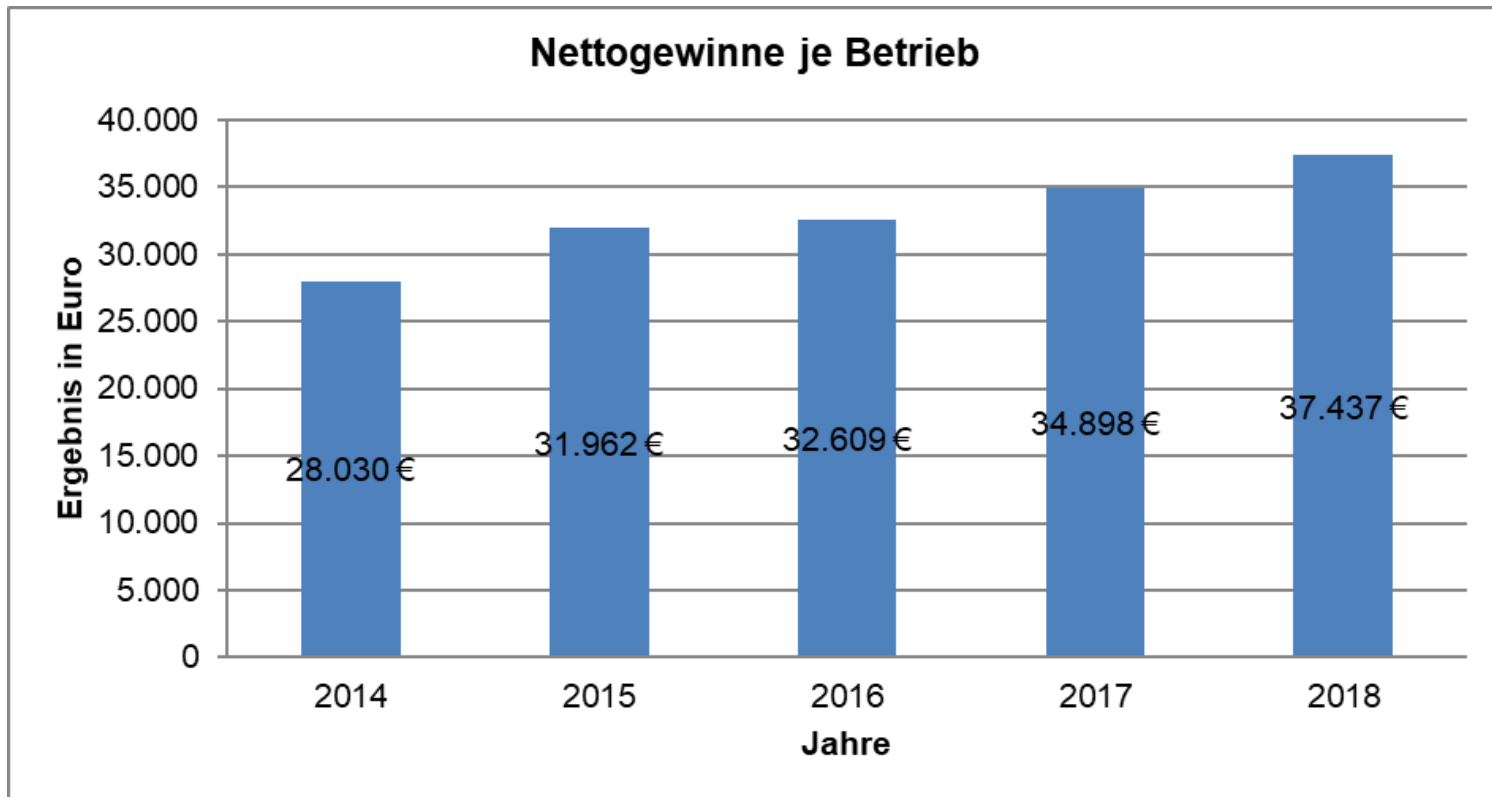
Taxigutachten Heidelberg 2020

Gewinne je Genehmigung pro Jahr (vgl. S. 49)



Taxigutachten Heidelberg 2020

Gewinne je Betrieb und Jahr (vgl. S. 50)



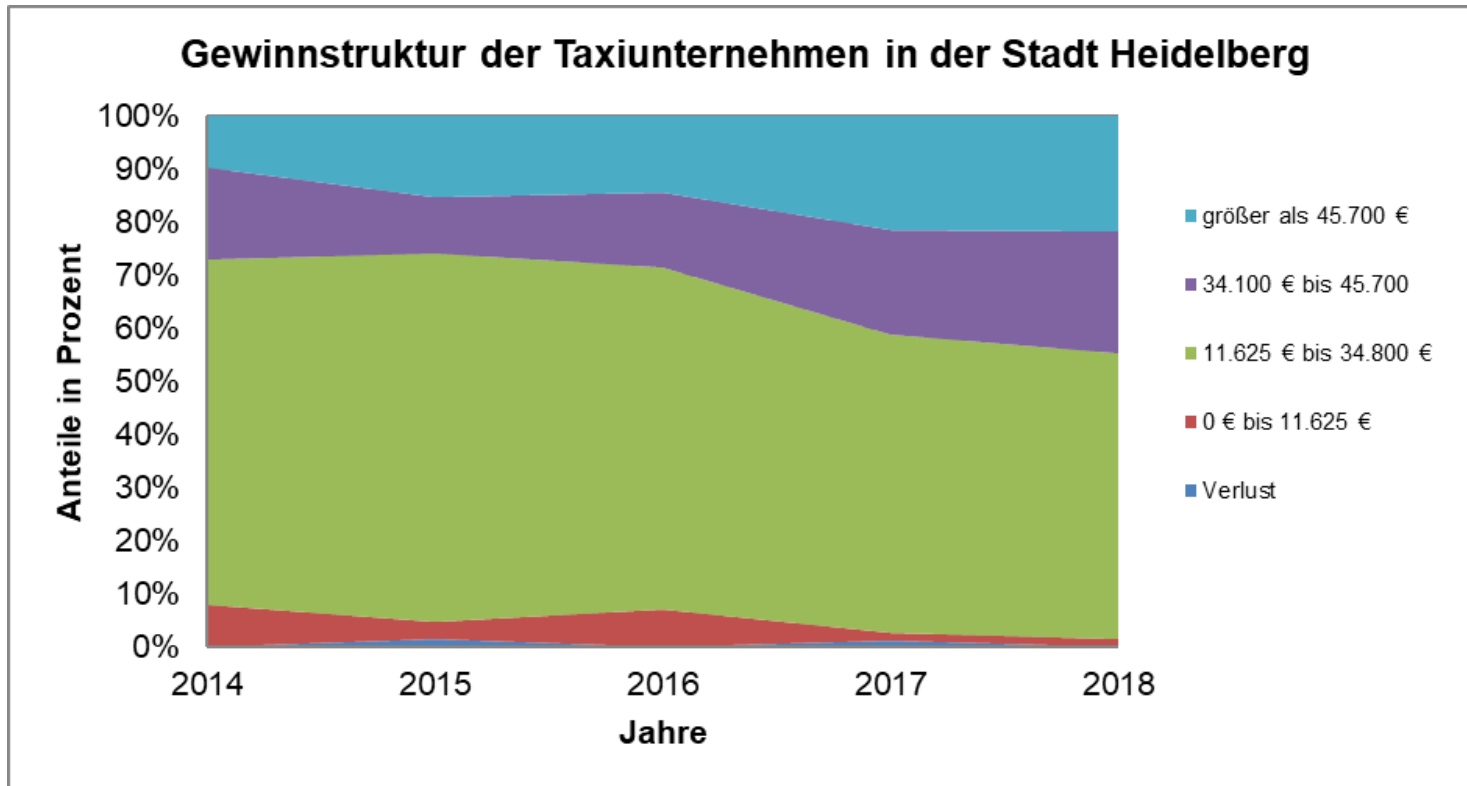
Taxigutachten Heidelberg 2020

Zur Vermeidung eines ruinösen, das örtliche Taxigewerbe in seiner Existenz und damit Funktionsfähigkeit bedrohenden Wettbewerbes sind Umsätze erforderlich, die neben der Aufrechterhaltung der grundlegenden Funktionen auch eine Anpassung an den Stand der technischen Entwicklung und an eine betriebliche und private Risikovorsorge ermöglichen. Dazu hat der Gutachter einen je Betrieb durchschnittlich erforderlichen Gewinn vor Steuern und vor Vorsorge in Höhe von 45,7 Tausend Euro pro Jahr ermittelt.

Dieser wird von 84 Prozent der Betriebe nicht erreicht.

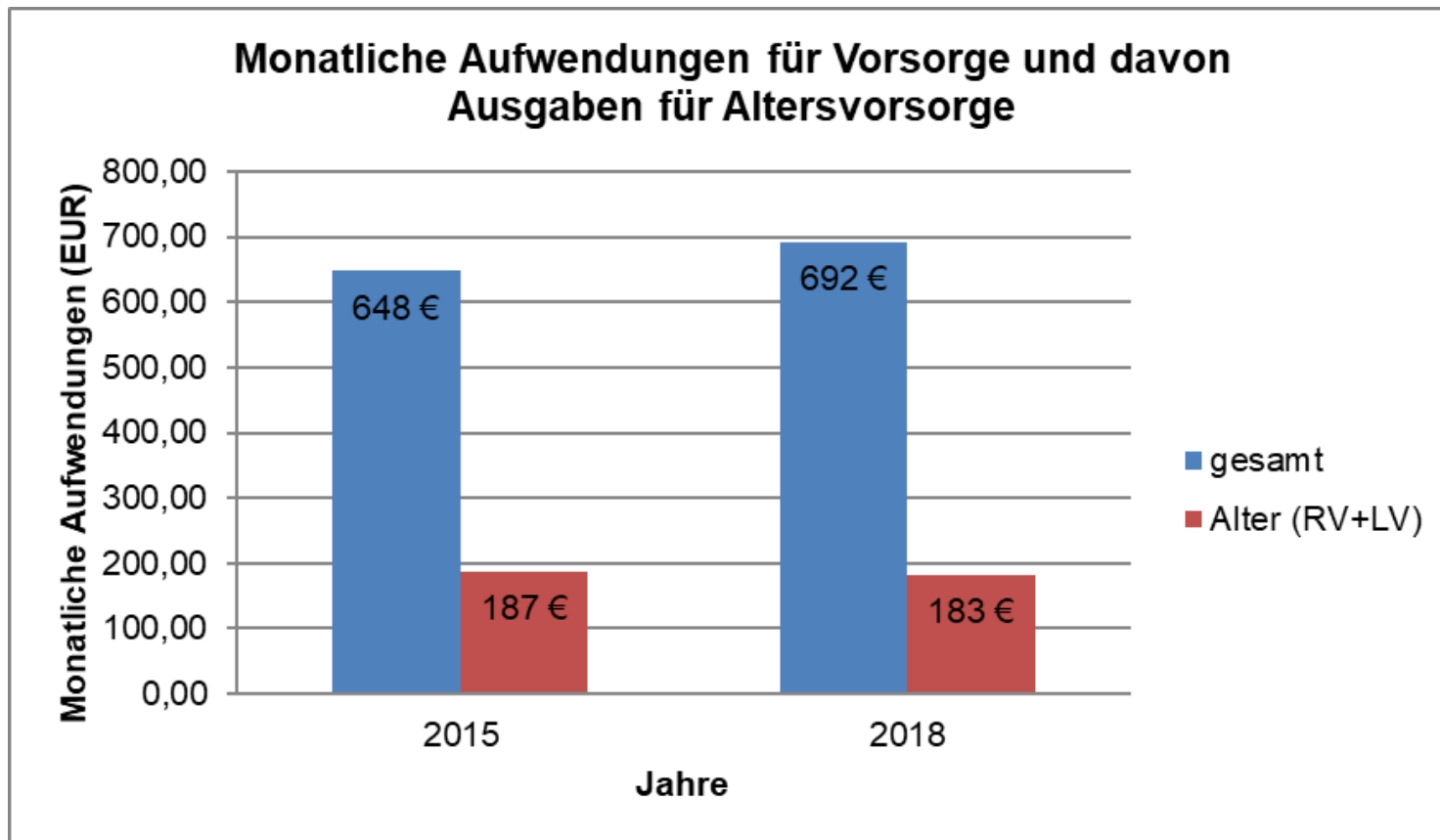
Taxigutachten Heidelberg 2020

Gewinnstruktur (vgl. S. 51)



Taxigutachten Heidelberg 2020

Vorsorgeaufwendungen der Unternehmer (vgl. S. 60)
(Vergleich 2018: Brutto 976 Euro Lohn/Gehalt)



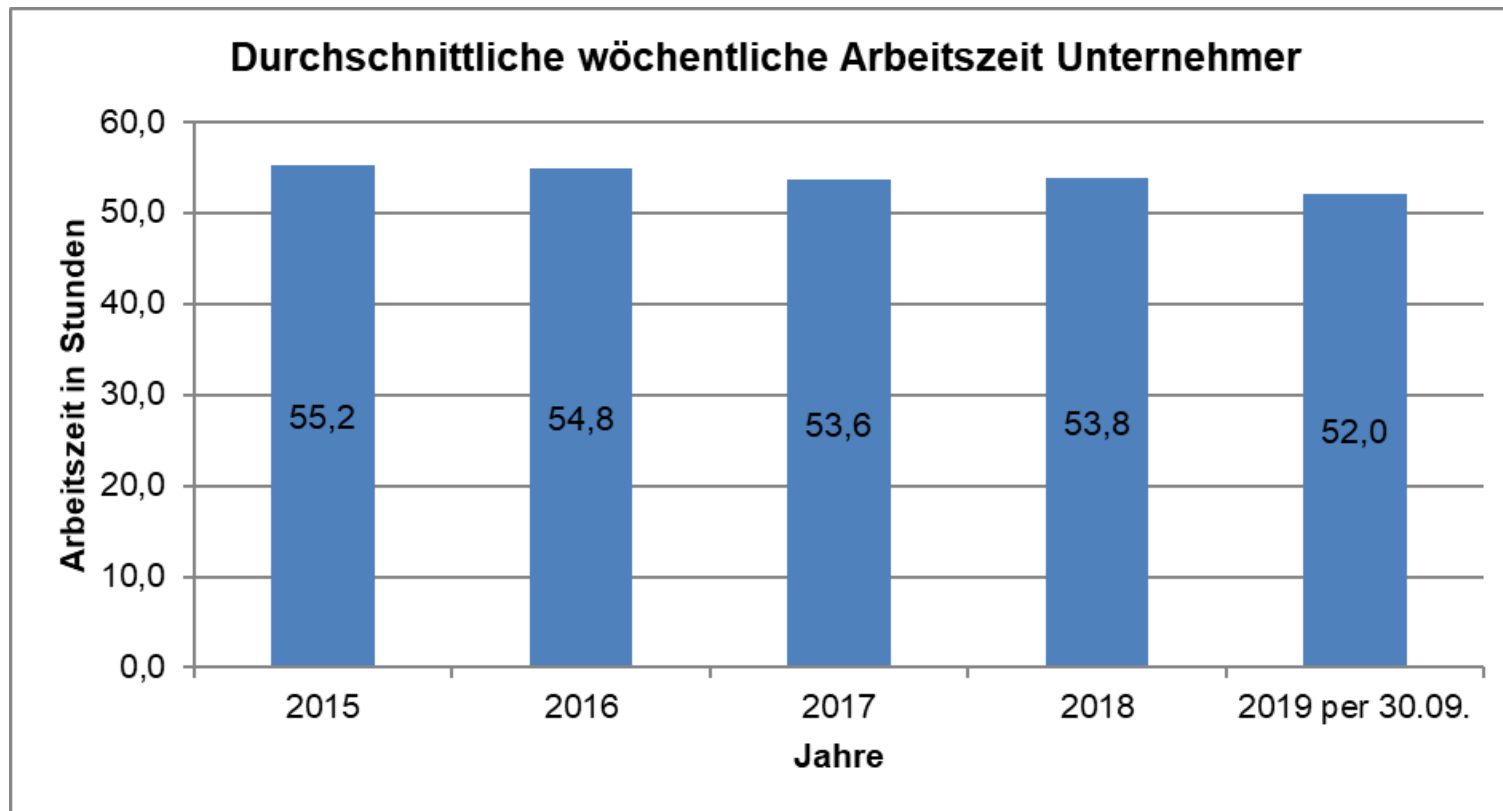
Taxigutachten Heidelberg 2020

Aus der Tatsache, dass ca. 84 Prozent der Betriebe keine auskömmlichen Einnahmen bzw. Überschüsse erzielen, werden akute Anzeichen für eine gegenwärtige und zukünftige Gefährdung des Gewerbes abgeleitet.

Aus der mangelnden Fähigkeit von ca. 77 Prozent der Unternehmen, nur allein ihre Vorsorge aus Gewinnen absichern zu können und aus den geringen und mangelhaften Vorsorgeleistungen, werden akute Anzeichen einer Bedrohung des Gewerbes abgeleitet.

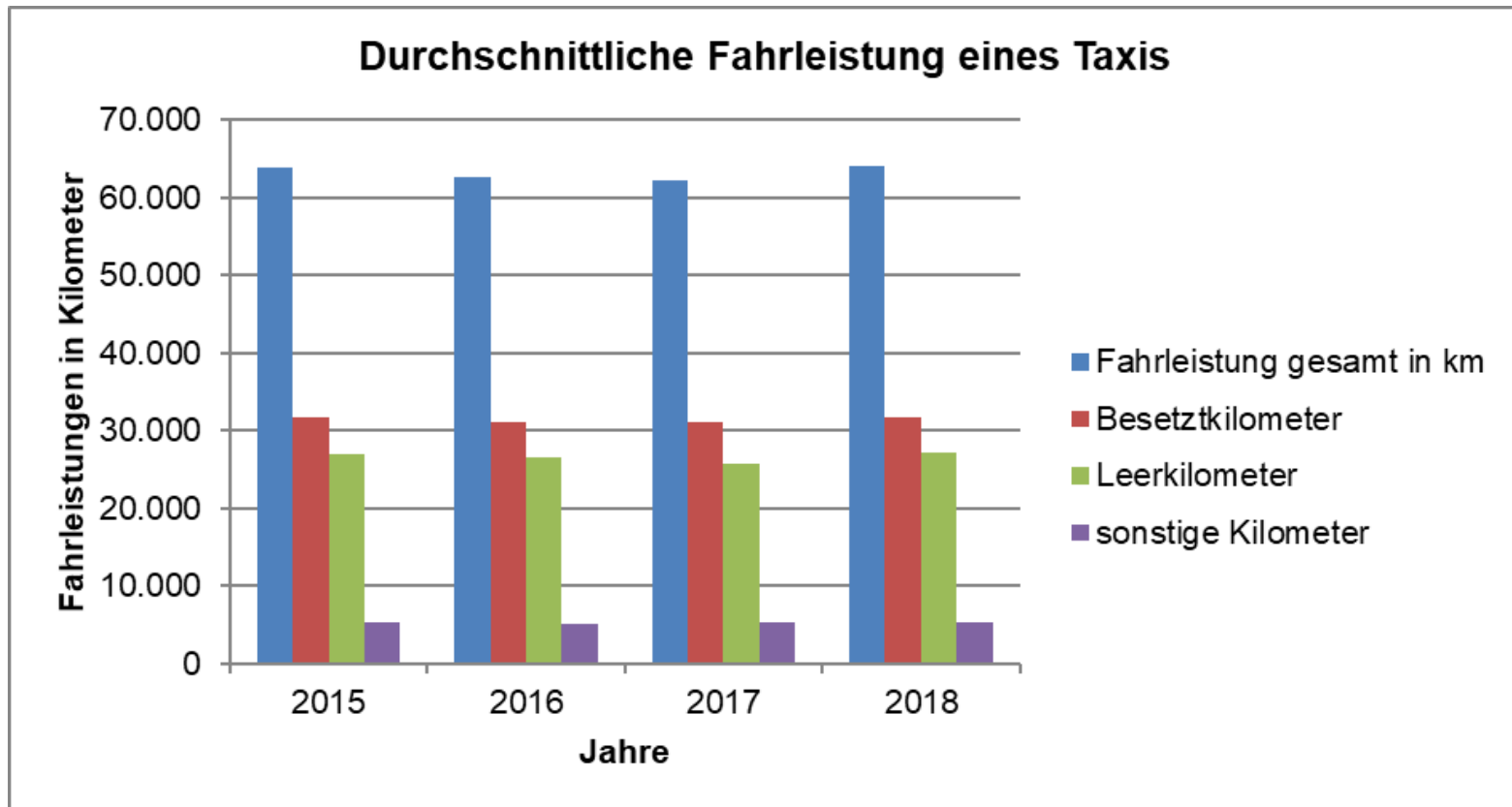
Taxigutachten Heidelberg 2020

Arbeitszeit eines Taxiunternehmers (vgl. S. 52)



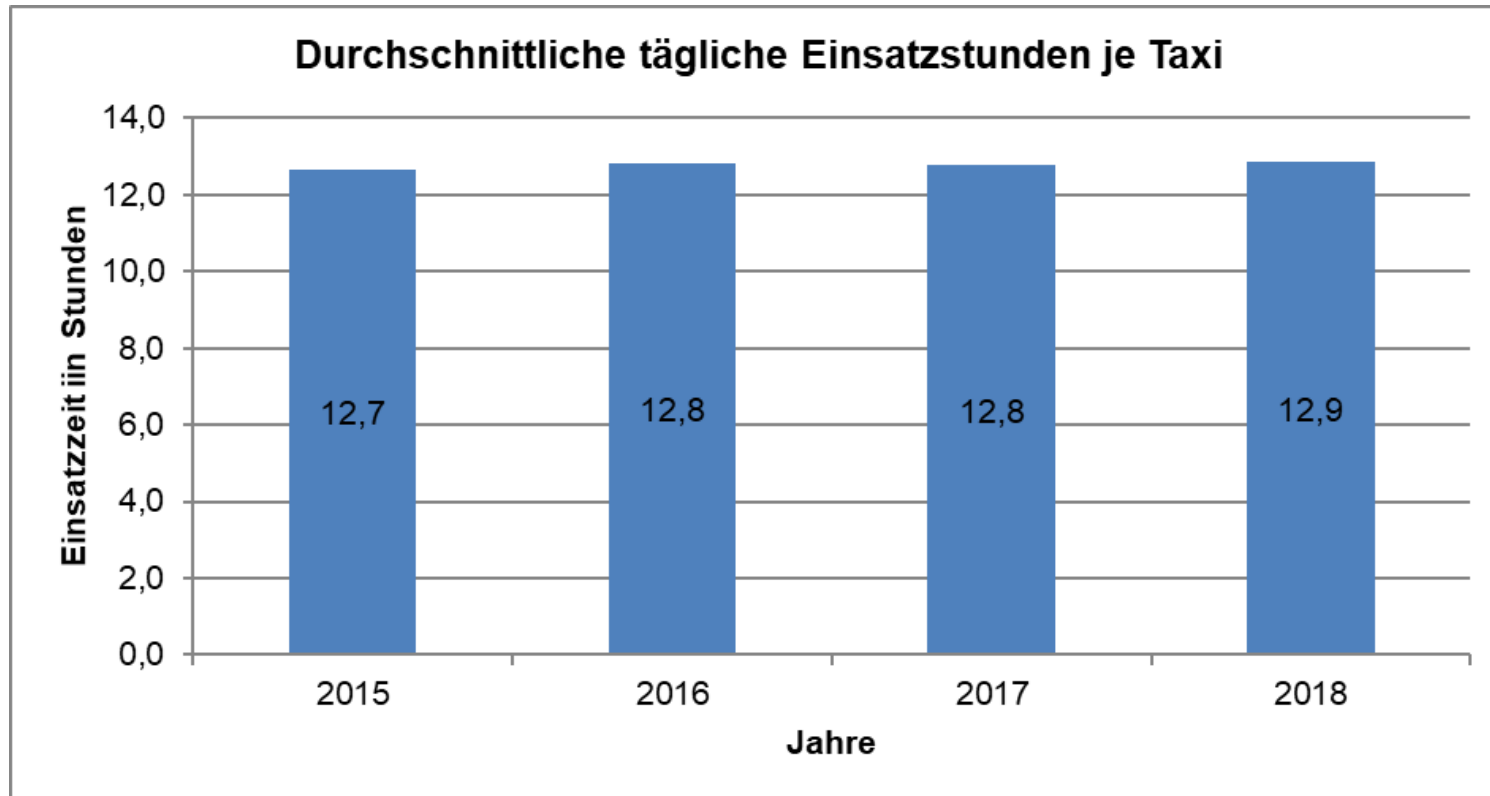
Taxigutachten Heidelberg 2020

Fahrleistung (vgl. S. 53)



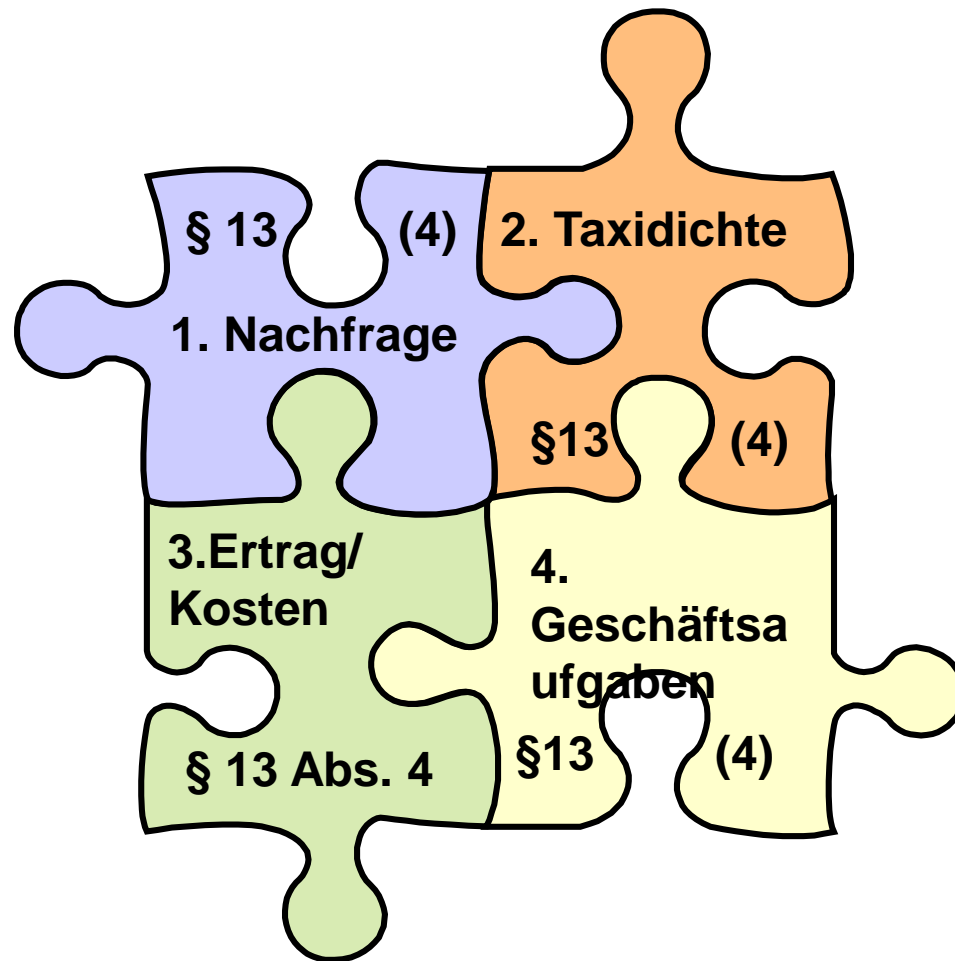
Taxigutachten Heidelberg 2020

Tägliche Einsatzzeit der Taxis (vgl. S. 53)



Taxigutachten Heidelberg 2020

Aus der Entwicklung der Ertrags- und Kostenlage unter Einbeziehung der Einsatzzeit leitet der Gutachter Anzeichen einer gegenwärtigen und zukünftigen Bedrohung der Funktionsfähigkeit des Gewerbes ab.



Taxigutachten Heidelberg 2020

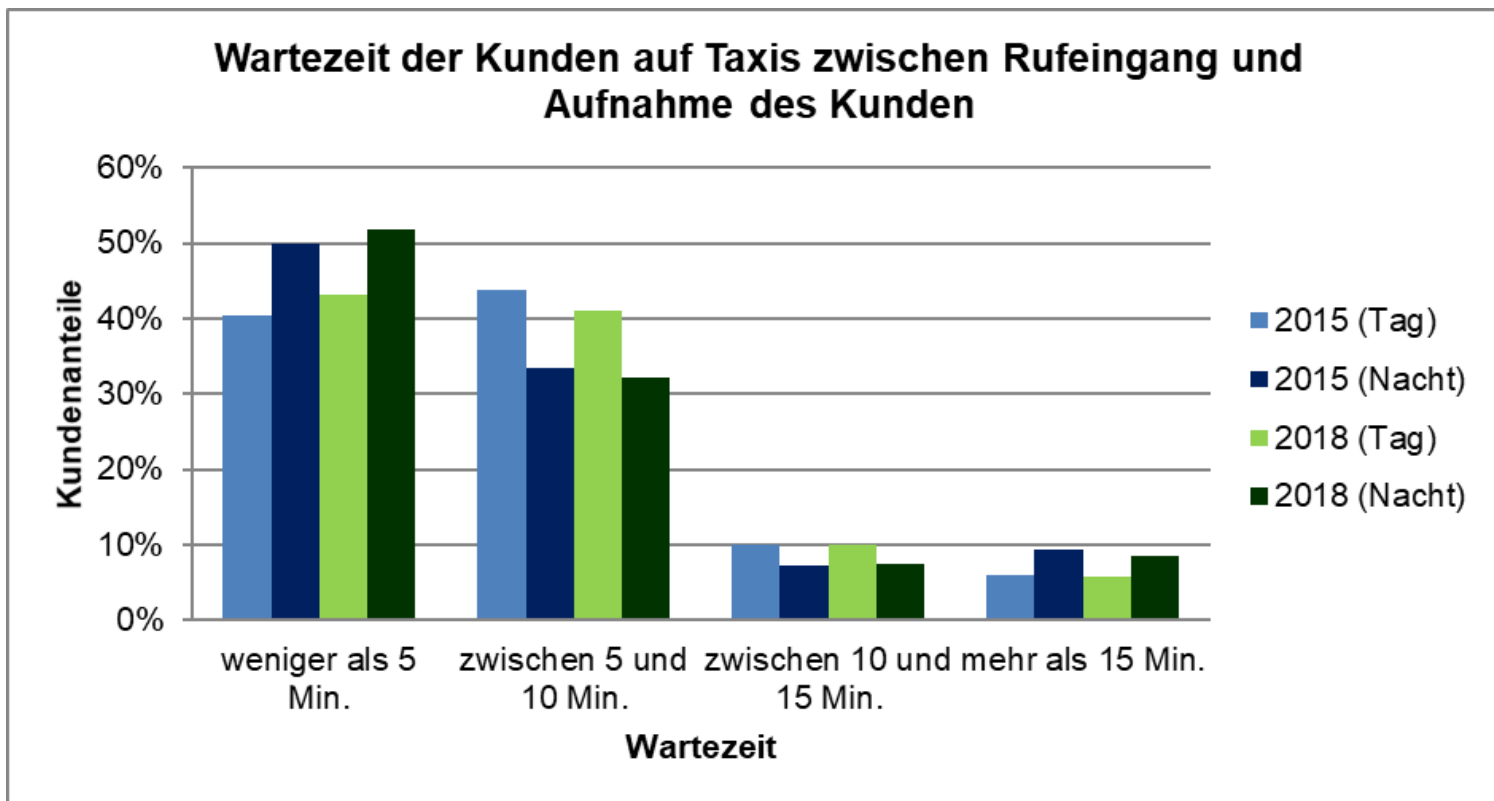
Geschäftsaufgaben bzw. -übertragungen (vgl. S. 57)

Werden von der Behörde nicht erfasst.

Aus den Gründen für Geschäftsaufgaben in der Vergangenheit lassen sich keine Anzeichen für eine Bedrohung für das Gewerbe ableiten.

Taxigutachten Heidelberg 2020

- **Wartezeiten** (vgl. S. 58)

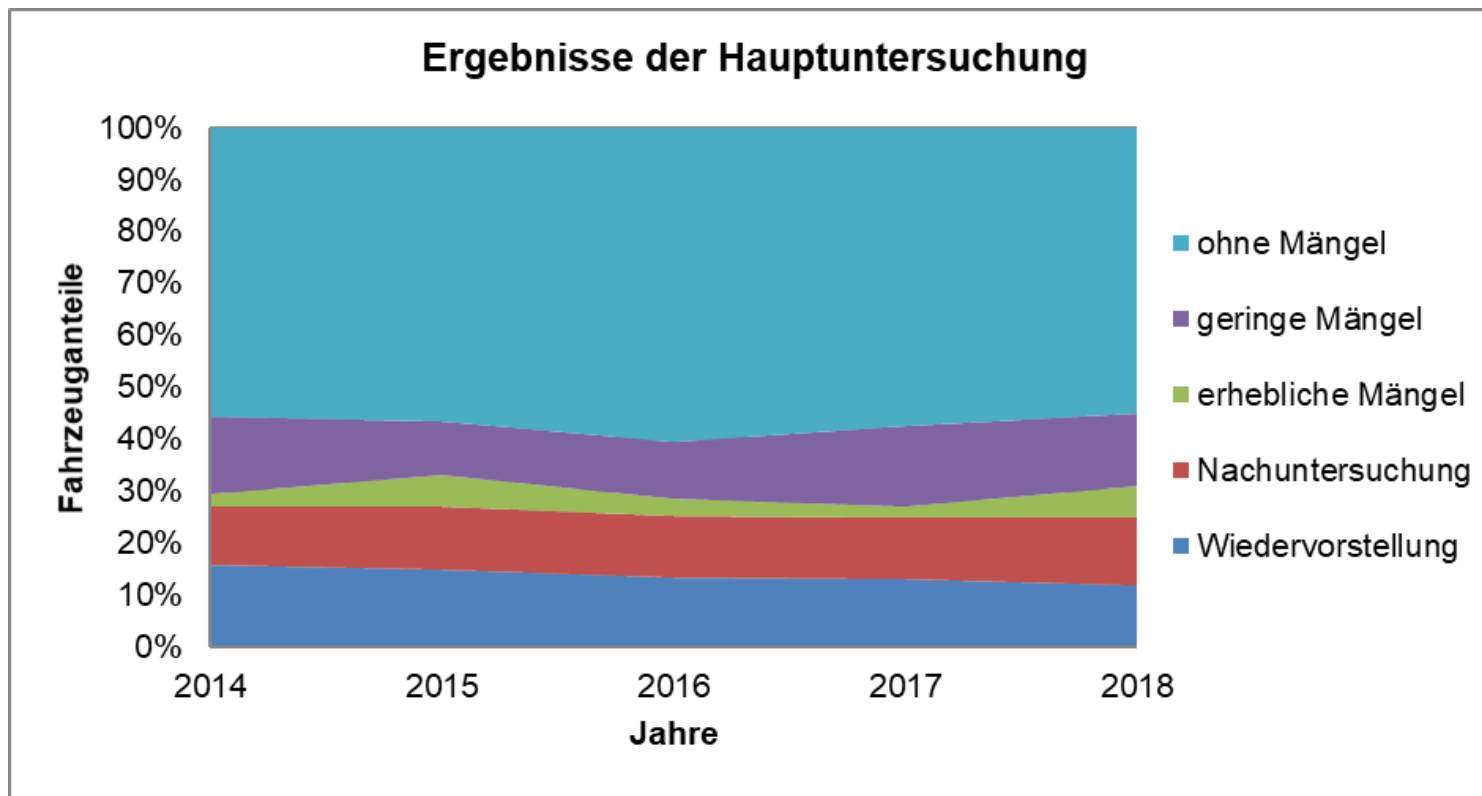


Taxigutachten Heidelberg 2020

- **Anzeichen für eine gegenwärtige und zukünftige Bedrohung des Gewerbes hinsichtlich der Wartezeiten bestehen nicht.**

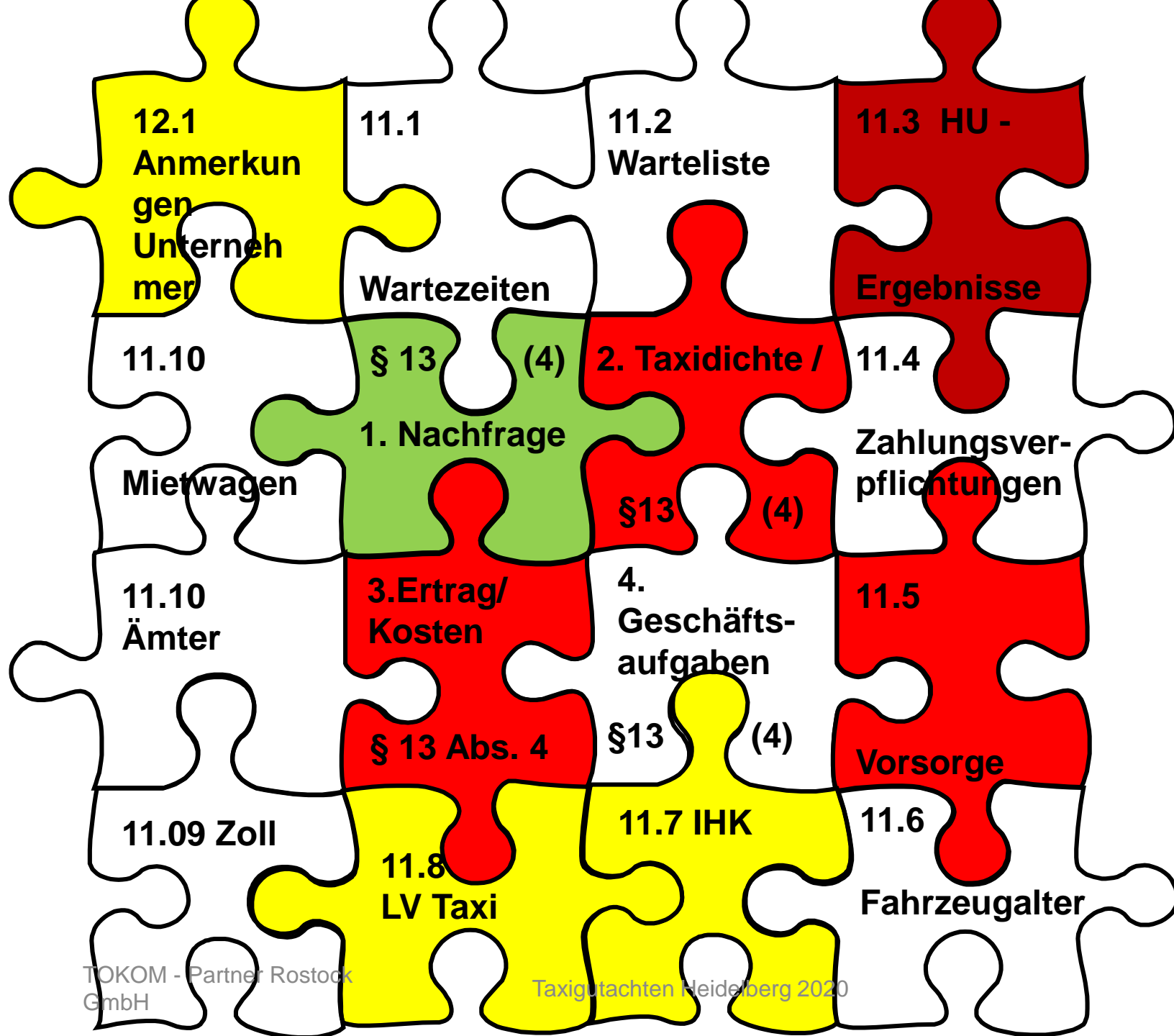
Taxigutachten Heidelberg 2020

- **Ergebnisse Hauptuntersuchung** (vgl. S. 59)



Taxigutachten Heidelberg 2020

- **Akute Anzeichen für eine gegenwärtige und zukünftige Bedrohung des Gewerbes hinsichtlich des technischen Zustands der Taxis bestehen.**

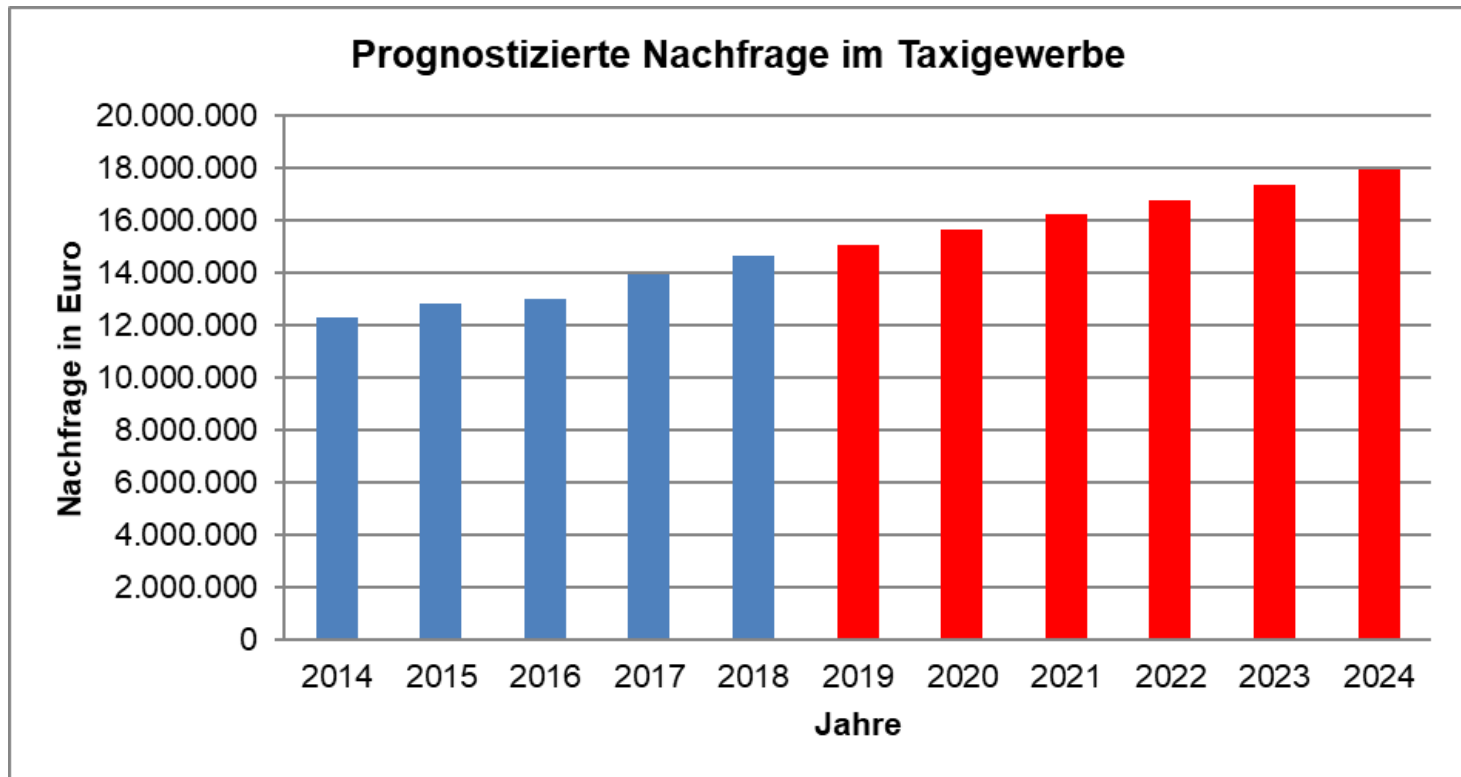


Taxigutachten Heidelberg 2020

Der Gutachter geht in der zusammenfassenden Bewertung des Taxigewerbes in der Stadt Heidelberg von Anzeichen einer gegenwärtigen und künftigen Bedrohung der Funktionsfähigkeit des Gewerbes aus.

Taxigutachten Heidelberg 2020

Genehmigungszahl I (vgl. S. 78)



Taxigutachten Heidelberg 2020

Die Prognose wird vom Gutachter unter folgenden Annahmen erstellt

- linear prognostizierte Nachfrageentwicklung für die Zeiträume 2019 bis 2024 auf Grundlage der ausgewerteten IST-Ergebnisse 2014 bis 2018
- Vollkostenrechnung:
99.500 Euro pro Genehmigung Mindestumsatz
- ermittelte Nachfrage geteilt durch Vollkosten je Genehmigung = zulässige Zahl Genehmigungen

Taxigutachten Heidelberg 2020

Genehmigungszahl (vgl. S. 74)

Anzahl der Genehmigungen sind ...		
... zu niedrig	... genau richtig	... zu hoch
0 (0 %)	73 (62 %)	44 (38 %)

Taxigutachten Heidelberg 2020

Empfehlung:

Es wird empfohlen, die Genehmigungsanzahl von derzeit 162 auf 156 Genehmigungen zu reduzieren.

Auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie darf die Zahl der erteilten Genehmigungen nicht erhöht werden. Zurückfallende Genehmigungen bis zum Stand 156 sind bis auf weiteres nicht erneut an Bewerber auszureichen! Eine Neubewertung soll 2022 erfolgen.

Taxigutachten Heidelberg 2020

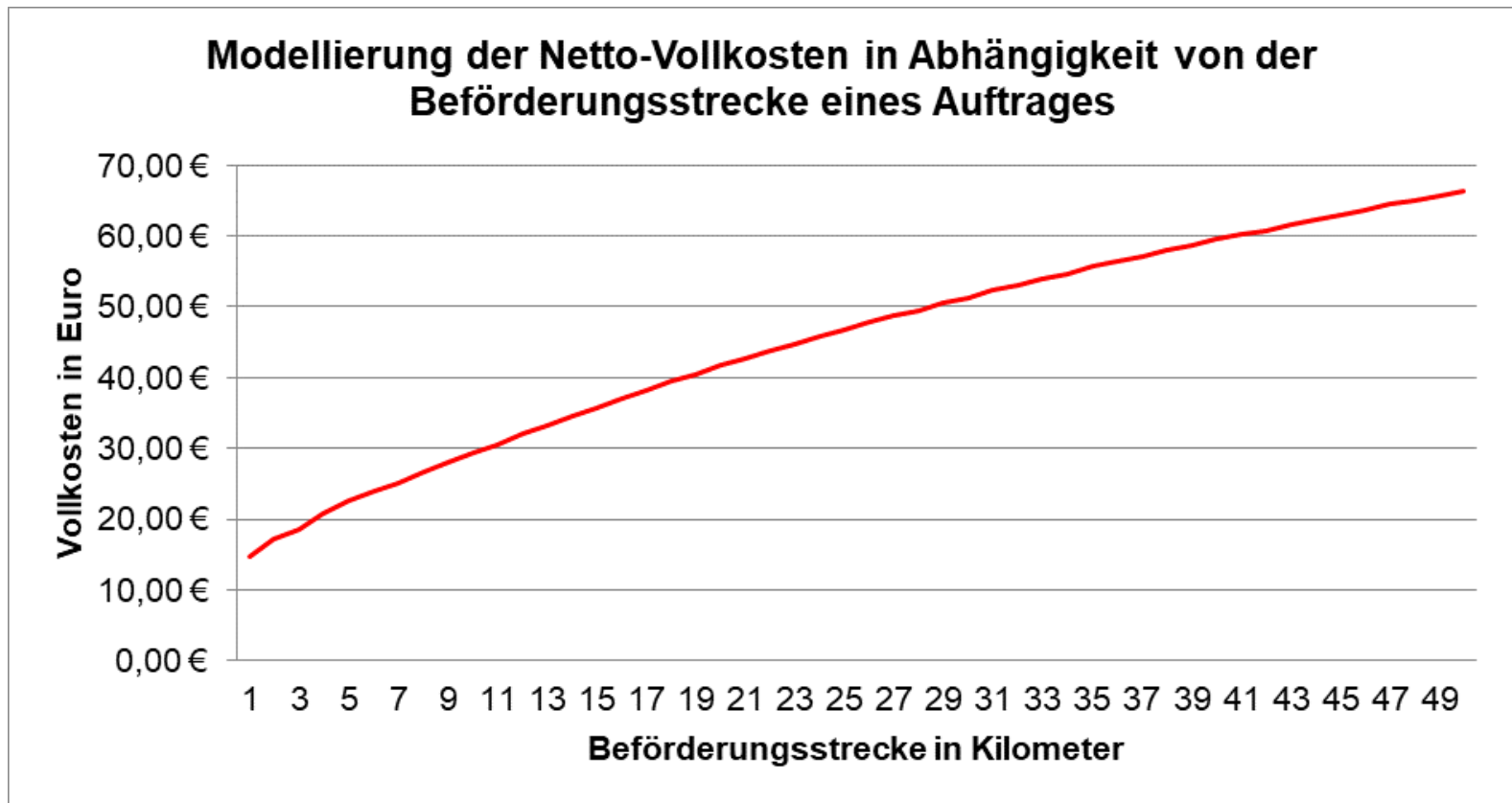
Beförderungsentgelte

... müssen auskömmlich sein!

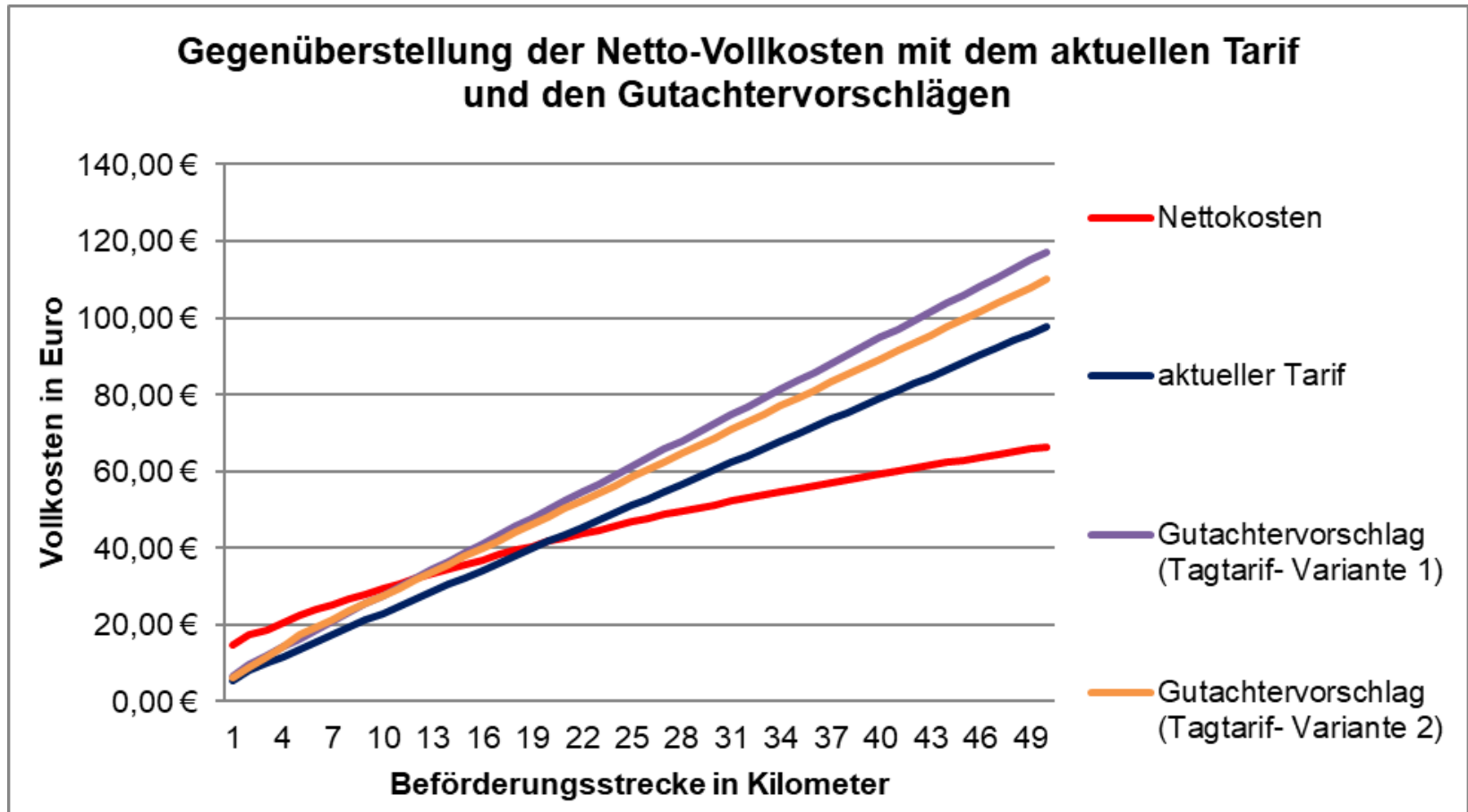
Ausgehend von der Vollkostenrechnung und den ermittelten Einsatzbedingungen (Fahrten pro Tag, durchschnittliche Beförderungsstrecke, Standzeiten, Fahrzeiten) wurden zwei Vorschläge für ein Beförderungsentgelt ermittelt, die zu einer größeren Annäherung der Einnahmen nach Tarif (20,2 bzw. 21,5 Prozent Steigerung) an die Vollkosten führen.

Taxigutachten Heidelberg 2020

Beförderungsentgelte (vgl. S. 83)



Taxigutachten Heidelberg 2020



Taxigutachten Heidelberg 2020

wesentliche Tarifbestandteile	aktueller Tarif	Gutachternvorschlag 1	Gutachternvorschlag 2
Grundpreis	3,00 €	4,00 €	3,50 €
Grundpreis nachts		4,20 €	4,00 €
Stufe I: 1. und 2. km	2,80 €	3,20 €	3,00 € (bis 5. km)
Stufe I: 1. und 2. km nachts		3,40 €	3,20 €
Stufe II: ab 3. km	2,00 €	2,40 €	2,20 € (> 5 km)
Stufe II: ab 3. km nachts		2,60 €	2,40 €
Wartezeit/Stunde	30,00 €	33,00 €	33,00 €
Zuschlag Großraumtaxi	7,00 €	7,00 €	7,00 €
Frauennachttaxi	6,00 €	6,00 €	6,00 €

Taxigutachten Heidelberg 2020

Empfehlungen

Taxigutachten Heidelberg 2020

Der Gutachter empfiehlt:

1. die Genehmigungszahl von derzeitig 162 auf 156 zu reduzieren,
2. einen vom Gutachter vorgeschlagenen Tarif im Rahmen des Tarifverfahrens zu übernehmen, da der derzeitige Tarif nicht auskömmlich ist,
3. die kontinuierliche, zeitnahe Anpassung des Tarifes in kleinen Schritten (vgl. Kapitel 15) im Abstand von maximal zwei Jahren fortzuführen,
4. die Deckung der Nachfrage nach „flexiblen“ Beförderungen sitzend im Rollstuhl wird für Heidelberg in den Jahren 2020 bis 2021 bis zum Erreichen von 2.000 Beförderungen pro Jahr ein Taxi, anschließend voraussichtlich zwei Taxis erfordern; ggf. sind diese mehrschichtig bereit zu halten; eine erneute Bewertung hierzu sollte für 2021 bzw. 2022 erfolgen und im Vorfeld hierzu muss eine dezidierte Datenerfassung auf Grundlage der gesammelten Erfahrungen in Heidelberg erfolgen,
5. die Übernahme der entstehenden Mehrkosten für die Nutzung eines Rollstuhltaxis sollte nicht durch den Nutzer erfolgen, sondern unbürokratisch geregelt werden,
6. die zukünftig genaue Erfassung der Ursachen für Geschäftsaufgaben und -übertragungen durch das zuständige Amt,
7. regelmäßige Gespräche zwischen Stadt und Taxigewerbe, situationsbezogene Einbeziehung des Taxigewerbes in die Planungen des Nahverkehrs,
8. behördliche Abwägung der Hinweise des Gewerbes.

Taxigutachten Heidelberg 2020

Vielen Dank!

